

MARKKLEEBERGER STADTJOURNAL



Ausgabe 05/2026
4. März 2026

mit den [MARKKLEEBERGER STADTNACHRICHTEN](#) / Amtsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg



Porträt
Anja Krause



Markkleeberg aktuell
Koburger Straße für Verkehr freigegeben



Lesecke
Leipziger Buchmesse

Inhaltsverzeichnis

- 2 Kolumne
- 3 Porträt
Anja Krause
- 4/5 Verein
– Europamaidan e.V.: Friedensgebet
– Freunde des Wildparks Leipzig e.V.
- 6/7 Markkleeberg aktuell u.a. mit
– Vernissage in der Mühlengalerie
– Koburger Straße freigegeben
– Wahl zur IHK-Vollversammlung
– TSG-Frauentagsfeier
– Neuseenland-Volleys: Erst Heimniederlage, dann Auswärtssieg
- 8–12 Veranstaltungen u.a. mit
Leipziger Umschlag
- 13–23 MARKKLEEBERGER
STADTNACHRICHTEN
- 24 Reise
Entlang der Ostküste der USA (3)
- 25 Lesecke
Leipziger Buchmesse
- 26 Stellenmarkt
Digitale Elternabende
- 27 Gesundheit
Deutschland tanzt den Rücken fit
- 28 Steuer/Recht/Versicherung u.a. mit
Sammelklage: Datensammlung bei Facebook und Instagram
- 29 Mobilität u.a. mit
Dashcams im Auto
- 30–33 Bauen/Wohnen/Einrichten u.a. mit
– Neues für den Hauswirtschaftsraum
– Kletterpflanzen zur Raumbegrünung
– Energiefresser im Badezimmer
– „Plaingrain“ für den modernen Look
- 34/35 Trauer
– Ausnahmesituation Nottestament
– Friedhöfe der Welt (22): Bormio

„Es gibt keine Grenze für das, was wir als Frauen erreichen können!“



In meinem Bücherregal stapeln sich Biografien außergewöhnlicher Frauen. Dazu gehören unter anderem Maria Callas, Coco Chanel und Marlene Dietrich. Es fehlt noch Michelle Obama, deren Zitat meine Überschrift prägt. Sie alle haben auf dem Weg zum Ruhm viel geopfert und waren Ikonen ihrer Zeit. Sie selbst sahen sich jedoch nicht so. Schließlich haben sie für ihren Erfolg gekämpft und einen steinigen Weg zurückgelegt. Marlene Dietrich wurde sogar in Deutschland, ihrem Heimatland, verachtet. Sie zeigte klare Haltung gegen das Hitlerregime und emigrierte wie viele andere Schauspieler und Drehbuchautoren in der Zeit des Nationalsozialismus in die USA. Von dort aus unterstützte sie mit Auftritten die amerikanischen Soldaten. Das nahm man ihr nach Kriegsende übel. Eigentlich aberwitzig. Zeigte sie doch den Frauen der Zeit, wie man sich emanzipieren kann. Durch das Tragen von Hosen, einem etwas herben Charme und einer großen Portion Selbstbewusstsein, zeigte sie dies auch.

Eine Frau, die schon vor 100 Jahren die Umstände von Frauen mit ihren Bildern, Skulpturen und Skizzen anprangerte, war Käthe Kollwitz. Die Ausnahmekünstlerin wurde in der DDR als vorbildliche Kommunistin und Antifaschistin stilisiert. Viele Straßen Ostdeutschlands tragen noch ihren

Namen. Doch außer eingefleischten Kunstliebhabern ist sie fast in Vergessenheit geraten. Dabei gehörte sie doch zu denen, die mit entwaffnender Ehrlichkeit die Welt auf das Leid der Frauen aufmerksam machte. Ihr 1903 entstandenes Bild zeigt die „Frau mit totem Kind“, ihr Plakat für den Mitteldeutschen Jugendtag „Nie wieder Krieg!“ ist weltbekannt und hängt im Kölner Museum. Erschreckenderweise hat das Plakat auch 102 Jahre später nichts von seiner Bedeutung verloren. In ihren Zyklen zum Ersten Weltkrieg geht es neben dem Krieg auch um Kinderhunger. Sie selbst verlor ihren Sohn im Ersten Weltkrieg. Mutter und Kind waren in der Welt der Käthe Kollwitz eng miteinander verwoben. Sie kämpfte schon damals für die Legalisierung von Abtreibungen und für Frauenrechte. 1919 war sie die erste Frau, die es als Professorin in die Preussische Akademie der Künste schaffte. Anlässlich des Internationalen Frauentags am 8. März lädt die Stiftung Käthe-Kollwitz-Haus Moritzburg von 11.00 bis 16.00 Uhr ein, sich über das Leben und das Werk dieser einzigartigen Künstlerin zu informieren.

Der Internationale Frauentag hat seine Wurzeln in der Arbeiterbewegung des frühen 20. Jahrhunderts. Zwar wurden viele Erfolge erzielt, die für junge Frauen heute selbstverständlich erscheinen, doch der Weg zur Gleichberechtigung ist noch lange nicht abgeschlossen. Dies spiegelt sich gerade sehr deutlich in der Veränderung unserer Gesellschaft wider. Zur Gleichberechtigung gehört das Frauenwahlrecht, das Clara Zetkin zum ersten Internationalen Frauentag im Jahr 1911 propagierte.

Übrigens schenkt man den Frauen in Italien und Frankreich an ihrem Ehrentag gerne Mimosen. Diese sollen an ihre Stärke und Schönheit erinnern. *Manuela Krause*

Ansprechpartner für Anzeigen & Beiträge

■ Katrin Schneider
Telefon: 0173 5660282
E-Mail: katrin.schneider@druckhaus-borna.de

Die nächsten Ausgaben des MSJ erscheinen:

- 06/2026 am 18. März 2026
(Redaktionsschluss: 5. März 2026)
- 07/2026 am 1. April 2026
(Redaktionsschluss: 19. März 2026)

Sie finden alle aktuellen Ausgaben auch auf:
www.druckhaus-borna.de

Stadtjournal
digital



IMPRESSUM Markkleeberger Stadtjournal, laufende Ausgaben-Nummer: 466

■ Herausgeber: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA
Abtsdorfer Straße 36 | 04552 Borna | Telefon: 03433 207329 | E-Mail: msj@druckhaus-borna.de
www.druckhaus-borna.de

■ Impressum des Amtsblatts „Markkleeberger Stadtnachrichten“: siehe Seite 14 (= Seite 2 MSN)

- Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA
- Produktions- u. Verlagsleitung: Bernd Schneider (V.i.S.d.P.)
(Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren.)
- Auflage: 15.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen
- Titelbild: Endlich Frühling! (Foto: Bernhard Weiß)
- Fotos: Bernhard Weiß (S. 4, 6 mi., 25, 35), Steve Patzwaldt (S. 7 li.), Neuseenland-Volleys (S. 7 re.) | Adobe Stock: jordi2r (S. 24), Seventyfour (S. 26 li.), Pixel-Shot (S. 27), Chansom Pantip (S. 31 mi.), p-fotography (S. 31 re.), helivideo (S. 31 u.) | Adobe Firefly (S. 2, 28f) | Unsplash: tingey-law-firm (S. 34) sowie die entsprechenden Autoren und Auftraggeber

Anja Krause

15-jähriges Badminton-Talent

Anja Krause spielt seit fast zehn Jahren erfolgreich Badminton beim TSV 1886 Markkleeberg e.V. Ihre Eltern weckten ihr Interesse für Badminton: Sie spielten es vor einiger Zeit so gern wie Anja heute, aber nicht so gut wie sie. „Als ich in der ersten Klasse war, sagte meine Mutter, dass ich es doch mal ausprobieren könnte, denn es hat ihr immer Spaß gemacht. Ihr Vater, mein Opa, spielte es auch – zusammen mit Jürgen Kern, unserem Abteilungsleiter. So kam ich zu Badminton.“

Anja trainiert in Markkleeberg, zudem trainiert sie bei Sven vom SC DHfK Leipzig sowie in Volkmarsdorf bei Eddy mit ihrem Mix-Partner Timon. Obwohl sie erst 15 Jahre alt ist, spielt sie bereits in der Altersklasse (AK) U17.1. Da ihr Mix-Partner jedoch nur in der AK U19 starten kann, spielt sie mit ihm bereits in dieser Altersklasse. „Wir ergänzen uns gut und spielen sehr gern zusammen. Deshalb spiele ich auch schon in seiner Altersklasse mit.“

Anja Krause hat einen straffen Wochenplan. Nach dem Unterricht steht Training an erster Stelle: Sie trainiert viermal pro Woche Badminton – von 18.30 bis 20.00 Uhr mit den Jugendlichen und anschließend bis 21.00 Uhr mit den Erwachsenen in Markkleeberg.

Schwimmen ist ihr Ausgleichssport und Hobby, daher trainiert sie als Mitglied des TSV 1886 einmal in der Woche im Markkleeberger Sportbad. „Es macht Spaß, steigert die Kondition und kommt der Beinkraft zugute. An den Wochenenden nehme ich meist an Turnieren teil. Gefühlt bin ich jedes Wochenende unterwegs, beispielsweise in Hamburg, Köln, Bayern oder Baden-Württemberg. Das ist nur möglich, weil sich meine Eltern für meinen Sport interessieren, mich sehr gern unterstützen



und mich immer zu den Turnieren bringen. Sie sind dann als Zuschauer dabei und wir fahren nach den Turnieren wieder zusammen zurück.“

Aufgrund ihrer guten Leistungen durfte sie bereits 2024 als Breitensportlerin bei den „Victors Open Junior“ in Dänemark starten. Das Turnier findet alljährlich während der Herbstferien statt und ist immer mit internationaler Beteiligung. „Darauf freue ich mich immer sehr, auch weil Dänemark ein Badminton-Land ist – Badminton-Turniere werden dort oft im Fernsehen übertragen.“ 2024 hat Anja in Dänemark nur im Einzel gespielt, 2025 schon mit ihrem Mix-Partner. In diesem Jahr wird sie bei diesem großen Turnier wieder mit ihm starten. Anschließend werden sie mit ihren Eltern einen ganzen Tag lang die „Victors Open“ als Zuschauer verfolgen. „Das ist für mich immer ein ganz besonderes Highlight“, freut sich Anja.

Bei den kürzlich von der Badminton-Abteilung des TSV 1886 Markkleeberg ausgetragenen Südostdeutschen Meisterschaften spielte die Badminton-Elite aus Baden-Württemberg, Bayern und Sachsen. Anja schaffte es erneut, sich weiter zu qualifizieren. Anfang dieses Jahres spielte sie erstmals mit der ersten Mannschaft der Erwachsenen in der Sachsenklasse.



Ihr sportliches Ziel ist es, in möglichst vielen Ländern an Turnieren teilnehmen zu können. „Badminton wird in jedem Land anders gespielt. Schon in Dänemark wird es anders gespielt. Die dänischen Spielerinnen und Spieler springen zum Beispiel oft. Mir gefällt auch, dass man dabei Land und Leute kennenlernt und Freundschaften entstehen. Ich freue mich auch jedes Mal auf das internationale Trainingslager mit Trainern aus der ganzen Welt. Es findet immer in Mals in Südtirol statt und dauert eine Woche. Da es immer in den Sommerferien stattfindet, lässt es sich gut mit unserem Familienurlaub verbinden. In diesem Sommer werde ich zum dritten Mal dabei sein.“

Für Anja, die die zehnte Klasse besucht, steht momentan der Schulabschluss im Vordergrund. Beruflich hat sie sich bereits entschieden: Sie möchte Erzieherin werden und hat bereits die Zusage für einen Ausbildungsplatz.

In sportlicher Hinsicht ist eines ihrer Ziele für dieses Jahr, eine Trainerlizenz zu erwerben, um ehrenamtlich als Badminton-Trainerin beim TSV 1886 Markkleeberg arbeiten zu können. Badminton möchte sie weiterhin als Breitensport ausüben und bei möglichst vielen Turnieren im In- und Ausland starten.

red



**Musikschule
FANTAMUSIE**



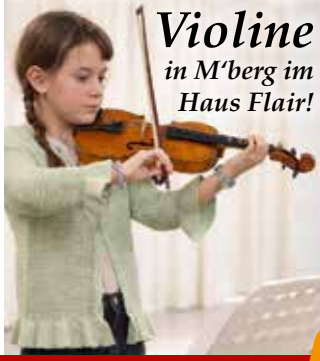
Standorte in Markkleeberg
Connewitz & Zwenkau

**Beratung & Anmeldung:
0178 / 9 88 15 65**

Ab sofort neue Plätze für

Violine

in M'berg im
Haus Flair!



**weitere Infos:
fantamusie.de**



Kartenzahlung möglich!*
*ab € 15,- Einkaufswert



City Grill

Aziz Melek

Döner · Pizza/Pide · Salate · Burger & Snacks



Dein leckerer Lieblings-Döner!

Inhaber Aziz Melek
Rathausstraße 21
Markkleeberg

Montag - Freitag
11.00 - 15.00 Uhr | 16.00 - 21.30 Uhr

Sonntag & Feiertage: 14.00 bis 21.30 Uhr

Samstag
Ruhetag

Ukraine-Gedenken: Friedensgebet in der Leipziger Nikolaikirche

Markkleeberger Übersetzer Thomas Weiler hielt bewegende Gedenkrede



Am 24. Februar 2026 jährte sich der völkerrechtswidrige Angriff Russlands auf die Ukraine zum vierten Mal. Dieser Krieg stellt einen eklatanten Bruch mit den Werten des christlichen Glaubens sowie den Grundsätzen einer menschenrechtsorientierten Politik dar. Aus diesem Anlass richtete der Verein Europamaidan Leipzig e.V. das traditionelle Friedensgebet in der Leipziger Nikolaikirche am Vorabend aus.

Akademiedirektor und Pfarrer a.D. Stephan Bickhardt gestaltete den Abend gemeinsam mit Pfarrer Bogdan Luka von der ukrainischen Gemeinde. Neben einem Bei-



trag von Prof. Beate Mitzscherlich und der musikalischen Umrahmung durch den Chor der Gemeinde berichtete Generalkonsulin Viktoria Kononenko eindrücklich von ihren aktuellen Eindrücken aus der Ukraine.

Anschließend hielt der Markkleeberger Übersetzer Thomas Weiler eine Gedenkrede. Er war im vergangenen Jahr mit dem Preis der Leipziger Buchmesse für seine Übersetzung des Werkes „Feuerdörfer“ ausgezeichnet worden.

Thomas Weiler stellte seine Rede unter die Frage, wie Frieden gedacht werden könne, ohne die Realität des Krieges zu verharmlo-

sen. Der Krieg, so zitierte er Serhij Zhadan, „verändert nicht nur das Vokabular“, sondern auch die Wahrnehmung: „Plötzlich ist die Welt schwarz-weiß.“ Gegen diese Logik des Freund-Feind-Denkens setzte Weiler historische Verantwortung, persönliche Erinnerung und friedensethische Reflexion. Er erinnerte an deutsche Verbrechen in der Ukraine und Belarus, an „verbrannte Dörfer“ und daran, dass Krieg stets einen „rechtlosen Zustand“ darstelle. Zugleich warnte er vor einem „faulen, schmutzigen, ungerechten Frieden“ und betonte, dass Frieden ohne Freiheit kein Frieden sei. Die starre Opposition von Krieg und Frieden müsse aufgebrochen werden, um schon im Krieg Perspektiven für ein Danach zu entwickeln. Am Ende stand keine Gewissheit, sondern eine Hoffnung, die er mit den Worten Anatoli Kusnezows formulierte: „Ich wünsche euch Frieden – und Freiheit.“ *bw*

■ Die vollständige Gedenkrede finden Sie online u. a. auf www.druckhaus-borna.de im Bereich „Aktuelles“.

1. DAMEN
2. LIGA PRO 25/26
NEUSEENLAND-VOLLEYS
MARKKLEEBERG

Neuseenlandhalle Markkleeberg
Städtelner Straße 13 • 04116 Markkleeberg

07. MÄR 18 UHR - SAMSTAG
TV HÖRDE 1861

08. MÄR 15 UHR - SONNTAG
VCO DRESDEN

TRAURINGHAUS LEIPZIG

Verein der Freunde und Förderer des Wildparks Leipzig e.V.

Seit 2002 engagiert für Naturerlebnis, Umweltbildung und Artenvielfalt

Der Förderverein des Wildparks Leipzig wurde im Sommer 2002 gegründet. Unter dem Motto „Natürlich was erleben“ stehen die rund 30 Vereinsmitglieder der Wildpark-Verwaltung zur Seite, um einheimische Tiere und ihre Lebensräume für Groß und Klein erlebbar zu machen und die Besucher für Fragen der Stabilität des Ökosystems Erde zu sensibilisieren.

Über 20 Tierarten mit insgesamt etwa 200 Tieren, darunter Reh-, Dam- und Rotwild sowie Weißwedel- und Sikawild, leben hier in großen Gehegen und werden von mehreren Tierpflegern betreut. Der Wildpark besteht seit über hundert Jahren und gehört mit über 200.000 Besuchern pro Jahr zu den beliebtesten Ausflugszielen in der Nähe – bei schönem wie bei schlechtem Wetter. Dies wissen vor allem Eltern mit Kindern zu schätzen. Für die Kleinen ist es immer wieder ein schönes Erlebnis, das Futter für die Tiere aus einem der Automaten zu holen und sie dann selbst damit zu füttern.

„Für Schulklassen – von der Grundschule bis zum Gymnasium – haben wir verschiedene Angebote, beispielsweise Führungen mit Vorträgen, die gerne genutzt werden. Sie können Bestandteil des Unterrichts sein oder Themen ergänzen, die im Unterricht behandelt werden“, sagt Ralf Herrmann. Er ist Diplom-Forstingenieur und seit 2003 Mitglied im Verein. Wenn Schulklassen ihren Projekttag mit ihm verbringen wollen, empfiehlt er, rechtzeitig anzufragen und zu buchen – am besten zu Beginn des neuen Schuljahres oder mindestens drei Monate vorher –, denn die Nachfrage ist groß. Schulklassen aus Leipzig und dem Landkreis Leipzig nutzen die Angebote sehr gern. „Eine weitere Möglichkeit, den Wildpark näher kennenzuler-

nen, ist eine anderthalb- bis zweistündige Wildpark-Rallye mit zehn Stationen, an denen verschiedene Aufgaben zu lösen sind: Welche Tiere, Pflanzen und Früchte sind das? Wie fühlt sich unsere Natur an? Wer frisst was? Von wem sind die Fußspuren? Am Ende wird ermittelt, wer gewonnen hat. Die Rallye ist für Kinder ab acht Jahren und für Erwachsene geeignet. Sie wird dem Alter der Teilnehmer angepasst, in kleinen Gruppen von drei bis fünf Personen durchgeführt und ist kostenpflichtig.

Der Verein bietet auch die Möglichkeit, den Meiler mit der Köhlerhütte für private Feiern zu nutzen. Darin finden bis zu 25 Personen Platz. Für gemütliche Wärme sorgt die Feuerstelle in der Mitte. Wir stellen zwei Kisten Holz zur Verfügung, das nur noch gestapelt und angezündet werden muss. Speisen und Getränke müssen selbst mitgebracht werden. Wer mehr Brennholz benötigt, kann es bei uns kaufen. Den Meiler kann man von einem auf den nächsten Tag mieten, jeweils ab 12.00 Uhr des ersten Tages für bis zu 22 Stunden“, sagt Ralf Herrmann.

Da sein Interesse weit über den Wildpark hinausgeht, beantwortet er auch gerne Fragen zum südlichen Auwald, in dem sich der Wildpark befindet. Beispielsweise zum Absterben der Eschen, zu den hier wachsenden Pflanzen und zu denen, die durch „unkompliziertes Entsorgen“ von Gartenabfällen in den Wald eingeschleppt wurden, sich rasant ausbreiten und schon als invasive Arten gelten. Er kann auch Auskunft darüber geben, warum und seit wann es hier Märzenbecher gibt und dass sie sich vom Leipziger Rosental aus verbreitet haben. Dass die Märzenbecher hier heimisch wurden, geht auf den Wunsch einer berühmten Persönlichkeit zurück.



■ Vorträge und Führungen

Bald finden wieder Vorträge mit Führungen im Wildpark statt:

- Der erste findet am Samstag, den 14. März zum Thema „Wald der Zukunft“ statt.
- Der traditionelle „Osterspaziergang“ im Wildpark findet am Karfreitag (3. April) statt.
- Am 18. April geht es wieder auf „Kräuterwanderung mit Bärlauch-Frühstück“. Treffpunkt ist der Eingang des Wildparks in der Koburger Straße (Parkplatz gegenüber). Start ist pünktlich um 10.00 Uhr. Es wird eine kleine Teilnahmegebühr erhoben.

Der Verein möchte den Neubau einer Schutzhütte für Besucher finanziell unterstützen. Sie soll gegenüber dem Eingang zum Erlebnispfad ihren Platz finden. Der Verein freut sich daher über Unterstützung. „Als Verwendungszweck bitten wir Spenderinnen und Spender, ‚Schutzhütte im Wildpark‘ anzugeben“, sagt Ralf Herrmann freundlich. as

■ Weitere Informationen und PayPal-Spenden-Link:

www.wildparkverein-leipzig.de

■ Bankverbindung: (Sparkasse Leipzig)
IBAN: DE45 8605 5592 1100 7359 99

Markkleeberger Immobilien

Inhaberin: Sybille Lipp

Ihre Maklerin vor Ort
Beratung – Bewertung – Verkauf

Rathausstraße 23
04416 Markkleeberg

www.markkleeberger-immobilien.de

IMMOBILIENSPRECHTAG:
JEDEN DIENSTAG 9–19 Uhr
und nach Terminvereinbarung ☎ **0341 350 480 55**
info@markkleeberger-immobilien.de

...mit dem richtigen Riecher für Ihre Immobilie

HOLZMANUFAKTUR MARKUS WÖCKEL

TISCHLEREI AUS LEIDENSCHAFT

♦ Exklusive Einbauküchen
♦ Individuelle Möbel
♦ Hochwertiger Innenausbau

Direkt vom Tischler – zum fairen Preis und nach Ihren individuellen Wünschen!

www.holzmanufaktur-woeckel.de

☎ 0176 65 65 20 66
✉ info@holzmanufaktur-woeckel.de

Vernissage in der Dölitzer Mühlengalerie

Ramona Schramm und Gerd Müller-Schramm: „Neues aus der Ferne“



Am 8. März 2026 findet um 14.00 Uhr die Vernissage der Doppelausstellung von Ramona Schramm und Gerd Müller-Schramm in der Mühlengalerie der Dölitzer Wassermühle statt.

Das Reisen inspiriert schon seit vielen Jahrhunderten die bildenden Künstler. Stellvertretend sei hier die berühmte Tunesienreise von Paul Klee und August Macke genannt. Daran hat sich auch in Zeiten des allgegenwärtigen Smartphones nichts geändert, das uns im Sekundentakt mit fotografischen Eindrücken aus der ganzen Welt überflutet.

Ramona Schramm und Gerd Müller-Schramm folgen der Tradition der reisenden Maler und bringen uns ihre Eindrücke aus der Ferne nach Leipzig mit. Im März zeigen sie in der Wassermühle Dölitz eine Reihe von Aquarellen und Ölbildern, die nach Motiven aus ihren jährlichen Urlaubsreisen entstanden sind. Schottland, Italien, Frank-

reich waren einige der Stationen. Dabei finden beide jeweils eine ganz eigene Bildsprache, um die Atmosphäre des Moments einzufangen.

Das Ehepaar hat sich im Kunst- und Fotoverein Grimma e.V., Arbeitskreis „Bildnerisches Gestalten“ kennengelernt, dessen langjährige Mitglieder sie sind. 2020 übernahm Gerd Müller-Schramm dessen Leitung von Wolfgang Oeconomio. Außerdem engagieren sich beide im Betrieb der Kleinen Galerie St. Georg in der Hospitalkapelle Grimma.

Die Ausstellung ist bis 19. April 2026 immer am Sonntagnachmittag geöffnet.

Dölitzer Wassermühle

TSG lädt zur Frauentagsfeier

Alle Frauen der TSG Markkleeberg von 1903 e.V. sind herzlich zur Frauentagsveranstaltung eingeladen, die am Donnerstag, **12. März 2026**, 19.00 Uhr, in der Aula der Rudolf-Hildebrand-Schule, Mehringstraße 8, stattfindet. Einlass ist ab 18.30 Uhr, im Foyer werden bis zum Beginn der Veranstaltung Getränke gereicht.

Die Besucherinnen erwartet eine zweigeteilte Veranstaltung – zuerst treten die „Leipziger Lerchen“ auf und garantieren Gänsehaut- und Mitschnipp-Momente von Klassik bis Pop. Im zweiten Teil präsentiert das Gesangsquartett „Frapacosyca“ – die Anfangsbuchstaben der Sängerinnen ergeben den Namen – sein Repertoire aus Swing, Pop und Jazz. Alle auftretenden Künstlerinnen werden von Sylke Jilani geleitet, vielen Dank dafür.

Wir freuen uns auf rege Beteiligung und einen schönen Abend!

Beate Langrock, Anja Buschendorf

■ www.tsg-markkleeberg.de

Koburger Straße für Verkehr freigegeben

Seit Juli 2024 werden auf dem Streckenabschnitt Leipzig-Plagwitz – Markkleeberg umfangreiche Modernisierungsmaßnahmen durchgeführt. Im Rahmen dieser Arbeiten wurde die Straßenüberführung Koburger Straße durch einen Neubau ersetzt.

Am Freitag, den 27. Februar 2026 wurde die Koburger Straße sowie der Knotenpunkt Koburger Straße – Kirschallee wieder für den Straßen- und Fußgängerverkehr freigegeben.

Zunächst stehen zwei von drei Fahrspuren zur Verfügung. Die dritte Fahrspur sowie die Ladestraße bleiben voraussichtlich noch bis Ende März 2026 gesperrt. In diesem Zeitraum erfolgen Restarbeiten in den Seitenbereichen. Diese Arbeiten konnten aufgrund der ungewöhnlich langen Frostperiode trotz eingeleiteter Winterbaumaßnahmen noch nicht vollständig abgeschlossen werden. Nach Beendigung der Restarbeiten wird die Koburger Straße vollständig und ohne Ein-



schränkungen befahrbar sein. Damit wird ein reibungsloser Verkehrsfluss während der anschließenden Bauarbeiten der Stadt Markkleeberg sichergestellt.

Nach Abschluss der städtischen Maßnahmen ist im Frühjahr 2027 eine erneute Sperrung der Koburger Straße für etwa vier Wochen vorgesehen, um die letzten Arbeiten abschließend durchzuführen. Wir danken Ihnen für Ihre Geduld! *Ihre Deutsche Bahn*

Wahl zur IHK-Vollversammlung

Die Industrie- und Handelskammer zu Leipzig vertritt die wirtschaftlichen Interessen von rund 70.000 Mitgliedsunternehmen gegenüber Politik und Verwaltung. Mit der Wahl der neuen Vollversammlung wird entschieden, wer diese Interessen in den kommenden fünf Jahren bündelt und in konkrete wirtschaftspolitische Positionen übersetzt.

Mit Ihrer Stimme entscheiden Sie, welche Unternehmerinnen und Unternehmer Impulse setzen, Standortbedingungen prägen und die strategische Ausrichtung der IHK-Arbeit gestalten.

■ **Bis 24. März 2026 wählen – online bei der IHK zu Leipzig oder per Brief**
Sollten Sie Ihre Wahlunterlagen nicht finden oder aus Versehen weggeworfen haben, wenden Sie sich so schnell wie möglich an die IHK zu Leipzig. In der Regel kann geklärt werden, ob Ersatzunterlagen ausgestellt werden können oder ob Sie erneut Zugangsdaten erhalten.

Industrie- und Handelskammer zu Leipzig

■ **Kontakt:**
Mario Bauer, ihk-wahl@leipzig.ihk.de

Blutspender gesucht

Am **25. März 2026** ruft das DRK zur Blutspende auf. Von 15.30 bis 19.00 Uhr werden die Spender bei Feuerwehr Wachau (Südweg 2) erwartet. Die erwünschte Terminreservierung kann auf www.blutspende-nordost.de, www.spenderservice.net oder über Tel. 0800 1194911 erfolgen. *DRK Leipzig-Land e.V.*



Erst Heimmiederlage, dann aber wichtiger Auswärtssieg

Für starkes Spiel gegen Köln nicht belohnt

Der Einladung der Neuseenland-Volleys Markkleeberg zum Heimspiel am 14. Februar 2026 gegen den Tabellensechsten der Sparda 2. Liga Pro, DSHS SnowTrex Köln, waren trotz Valentinstag, Faschingstrubel und Schul-Winterferien 267 Fans und Unterstützer gefolgt. Statt (Kölner) Karneval erlebten sie ein spannendes Spiel auf extra (nur!) dafür in der Neuseenlandhalle verlegtem Erstliga-Hallenboden.

Unsere Mädels starteten mit einer Aufschlagserie von Bianca Werner in den ersten Satz. Erst Aufschlag Nummer acht ging ins Netz und brachte den ziemlich überrascht erscheinenden Gästen ihren ersten Punkt. Doch dann kriegten sie sich so langsam ein, holten Punkt um Punkt auf, glichen bei 20:20 erstmals aus und gingen jetzt selbst in Führung. Die Crunchtime war dann (mal wieder) nicht unsere Stärke, die Kölnerinnen nutzten das mit Routine und Können aus und gewannen den Satz leider mit 25:22.

Satz 2 startete ausgeglichen und so blieb das auch bis zum 12:12. Dann hatten die Gäste erstmal die besseren Lösungen im Spiel, aber bei 18:18 waren unsere Mädels wieder ran. Dann setzten sich die Kölnerinnen wieder ab, und unsere Volleys kamen erneut zurück, schafften den Ausgleich zum 24:24 und hatten dann sogar Satzball. Aber ein Angriff von uns ins Aus und zwei Powerblöcke der Kölnerinnen führten dann zu deren erneut glücklichem 27:25-Satzgewinn.

In Satz 3 gingen die Gäste mit 4:1 in Führung und hielten diese dann auch bis zum Satzende. Unsere Mädels mühten sich, kämpften wie in den Sätzen zuvor, aber die Gäste agierten zu solide, zu fehlerarm, sodass auch der Satz mit 19:25 und somit das Spiel mit einer 0:3-Niederlage zu Ende gingen, die in dieser Klarheit den Spielverlauf nicht wirklich widerspiegelt. Mindestens einen Satzgewinn hätten unsere Mädels verdient, vom Publikum gefeiert wurden sie – zurecht – auch ungeachtet der Niederlage für ihr engagiertes Spiel.

Bei der abschließenden MVP-Ehrung gab es dann doch noch etwas Karneval, denn die beiden Siegerinnen (unsere Silberne war Kapitänin Thora Bauer) erhielten von Oberbürgermeister Karsten Schütze und Bürgermeister Olaf Schlegel, beide ja auch NMV-Förderkreismitglieder, neben der üblichen Medaille den Faschingsorden 2026 des mcc „verliehen“.

Trainer Tim Reichenbach sprach in seinem Fazit nach dem Spiel von einem „Wechselbad der Gefühle“ und beschrieb das so: „Direkt



nach dem Spiel war die Enttäuschung doch sehr groß, weil erneut ein Satz- oder gar Punktgewinn greifbar schien. (...) Mit etwas mehr Abstand muss man das Ganze aber so nicht betrachten, schließlich ist Köln eines der Top 6 Teams der Liga mit entsprechender Erfahrung seiner Spielerinnen. (...) Oft sind es eben die erfahrenen Spieler und Teams, die über die Länge der Spielzeit eine Entscheidung herbeiführen können. Das ist, was uns derzeit fehlt und nur mit der Zeit und nötigen Erfahrung kommen wird.“

■ Ganz wichtiger Auswärtssieg in Bayern

Nach einer intensiven Trainingswoche sollten am 21. Februar 2026 beim Tabellennachbarn TV Dingolfing (Platz 13) auch diesbezüglich weitere Fortschritte nachgewiesen werden. Trainer Tim Reichenbach formulierte die Aufgabe für sein Team so: „Dingolfing zeichnet sich vor allem durch eine kämpferische Feldabwehr aus, die es uns bereits im Heimspiel schwer gemacht hat, den Ball auf den Boden zu bringen. Die Herausforderung wird also sein, im eigenen Aufschlag- und Angriffsspiel gleichermaßen druckvoll und fehlerarm zu agieren.“

Diese Aufgabe wurde von unserem Team recht gut erfüllt. Hinzu kam eine ordentliche Blockquote. Ergebnis war, dass es zwar insgesamt das erwartete Spiel auf Augenhöhe wurde, unsere Volleys aber zumeist die besseren Lösungen fanden, auch wenn es mal eng wurde. Aber der Reihe nach:

In der mit 162 Zuschauern gefüllten, stimmungsvollen Halle begann das Spiel insgesamt recht ausgeglichen. Unsere Mädels gingen im Satz 1 zunächst knapp und ab dem 5:5-Ausgleich deutlicher in Führung. Doch dann wurden die Gastgeberinnen stabiler und schafften beim 16:16 den Ausgleich und sogar noch die 19:18-Führung. Aber in der Crunchtime setzten sich unsere Mädels ab dem 19:19-Ausgleich diesmal durch und gewannen den Satz mit 25:20.

Auch Satz 2 hatte einen zunächst „durchwachsenen“ Verlauf, doch ab der Satzmitte gingen unsere Mädels in Führung und hatten bei 24:15 Satzball. Allerdings



brauchten sie dann sechs (!) Satzballen, um den Satz endlich mit 25:17 zu gewinnen.

Im dritten Satz gingen unsere Mädels schnell in Führung. Doch die Gastgeberinnen schafften bei 9:9 den Ausgleich und gingen sogar mit zwei Punkten in Führung. Aber unsere Mädels konterten und gingen ab dem 14:14-Ausgleich ihrerseits in Führung. Die gaben sie bis zum Ende nicht mehr ab, gewannen den Satz mit 25:17 und das Spiel mit 3:0.

Glückwunsch dem Team zu den drei wichtigen Punkten, die den Abstand zu den Dingos vergrößerten und die Situation im letzten Tabellendrittel für uns stark verbesserten, sowie und unserer Emily Langguth zur goldenen MVP-Medaille!

■ Fazit und Blick voraus

Trainer Tim Reichenbach resümierte: „Was für ein Befreiungsschlag! Der Sieg gegen Dingolfing war nicht nur mit Blick auf die Tabelle wichtig, sondern ist vor allem für die Mentalität der Mannschaft in den kommenden Wochen von entscheidender Bedeutung. (...) Ich hoffe, dass wir diese positive Energie mit in die nächsten Trainingswochen nehmen können.“

Das ist zu wünschen, damit es beim Doppel-Heimspieltag am Samstag, dem 7. März 2026 um 18.00 Uhr gegen den TV Hörde und am Frauen(sonn)tag, dem 8. März 2026 um 15.00 Uhr gegen den VCO Dresden erfolgreich weitergeht. Gegen den „selbstgewählten Absteiger“ TV Hörde (Tabellenplatz 14) soll der Sieg aus dem Auswärtsspiel (3:2) wiederholt werden und gegen die favorisierten Dresdnerinnen (Tabellenplatz 5) soll die Revanche für die knappe 1:3-Auswärtsniederlage gelingen.

Also, liebe Volleyballinteressierte: Kommt möglichst an beiden Tagen in die Neuseenlandhalle, bringt Familie, Freunde, Nachbarn mit, damit wir gemeinsam helfen können, maximal Punkte zu holen! *Rainer Leipnitz*

■ Auf www.druckhaus-borna.de finden Sie im Bereich „Aktuelles“ den ausführlichen Bericht.

2026
29.
MÄRZ
KONZERT

MARK
KLEE
BERG



Blüthner
Meister-Konzert
TOM PAULS
 17 Uhr | Weißes Haus | Spiegelsaal | Markkleeberg


Eintritt: 17 €, erm. 14 €
 Online-Tickets: www.reservix.de
 Vorverkauf in der Tourist-Information Markkleeberg
 oder an allen bekannten reservix-Vorverkaufsstellen.

... SEENSationell in Sachsen.
www.markkleeberg.de


WILDWASSER-TERRASSE




**FRÜHSTÜCK
AM SEE**
 Samstag und Sonntag
 ab 10:00 Uhr geöffnet
KANU Wildwasser-Terrasse
 Wildwasserkehre 1 • 04416 Markkleeberg
 ☎ 034297 143380 • kanu@wildwasser-terrasse.de
www.wildwasser-terrasse.de

KulturGUIDE im März

Kinder · Jugend · Familie

- **Familienzentrum Lichtblick** (Hauptstraße 56)
 - 13.03., 09.30 Uhr Vom Krabbeln zum Laufen
Elternworkshop mit Katrin Goldschmidt
 - 20.03., 09.30 Uhr Übergang zur Familienkost
Eltern-Kind-Veranstaltung mit Jenny Raddei

Weitere Termine und Anmeldung: www.lichtblick-fuer-familien.de

Kirche

- **Auenkirche**
 - 15.03., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; mit Pfr. i. R. Tietze
 - 22.03., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; Pfr. i. R. Dr. Seidel
- **Christusgemeinde auf dem AHF-Campus** (Koburger Straße 62)
So, 10.30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Hickel
- **Johanniskirche Dösen**
 - 08.03., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; mit Pfr. Bohne
 - 13.03., 20.00 Uhr Taizéandacht
- **Kirche Großstädteln**
07.03., 11.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe; Pfrn. Bickhardt-Schulz
- **Pfarrhaus Großstädteln**
14.03., 17.00 Uhr Gottesdienst mit den Konfirmanden und dem Jugendchor; mit Pfrn. Bickhardt-Schulz
- **Martin-Luther-Kirche**
 - 08.03., 10.00 Uhr Familiengottesdienst
mit Pfrn. Bickhardt-Schulz
 - 15.03., 10.00 Uhr Gottesdienst zur Jahreslosung; mit Posaunenchor und Kantor Zimpel
 - 22.03., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Bohne
- **St. Peter und Paul**
Di 09.00 & So 11.00 Uhr Gottesdienst

Aktuelle Änderungen finden Sie bei den jeweiligen Kirchgemeinden:
www.bonifatius-leipzig.de www.kirche-markkleeberg.de
www.cg-im.de www.kirchenquartett.de

Kartenvorverkauf für Eigenveranstaltungen der Stadt Markkleeberg (Weißes Haus, Stadtbibliothek, Lindensäle) ...

... in der Tourist-Information Leipziger Neuseenland & Stadt Markkleeberg und an allen bekannten reservix-Vorverkaufsstellen.
 Ticket-Hotline: 0761 888 4 9999 (Lieferung nach Hause möglich)
 Online-Tickets unter: www.reservix.de
 Fremdveranstaltungen sind direkt beim Veranstalter sowie in der Tourist-Info und an der Konzertkasse (Kartenzahlung ist möglich) erhältlich.

Öffnungszeiten Tourist-Info Leipziger Neuseenland und Stadt Markkleeberg (Tel. 0341 33796718):
 Dienstag bis Freitag 10.00–13.00 und 14.00–18.00 Uhr
 Samstag 09.00–14.00 Uhr | Sonntag und Montag Ruhetag

Ausstellungen · Museen

■ Deutsches Fotomuseum (Di-So 13-18 Uhr)

Dauerausstellung Zu sehen sind Höhepunkte der historischen und künstlerischen Fotografie und die interessantesten Kameras von 1850 bis heute. bis 07.06.: **Sonderausstellung „Frauen“:** Fotografien von Frauen aus drei Jahrhunderten offenbaren den Wandel des Frauenbildes und zeigen die Entwicklung der Emanzipation.

bis 09.08.: **Sonderausstellung „Günter Rössler zum 100. Geburtstag“:** Die schönsten Aktfotografien des Markkleeberger Fotografen Günter Rössler, der am 6. Januar 100 Jahre geworden wäre.

www.fotomuseum.eu

■ Elektrotechnische Sammlung (letzter Di im Monat 14-18 Uhr)

In der **Dauerausstellung** werden etwa 5.000 Zeitzeugen der Technik der Elektroenergieversorgung von den Anfängen bis heute präsentiert. Eintritt frei 31.03., 14.00–17.00 Uhr: **Führungen durch die Sammlung**

www.vde-leipzig-halle.de/sammlung

■ Rathaus (Mo/Mi 8-16, Di/Do 8-18, Fr 8-12 Uhr, Eintritt frei) bis 16.04.

Ausstellung: „Antarctica – Reise ans Ende der Welt“ – Fotografie von Werner Schwehm

Eine Landschaft von überwältigender Stille, unberührter Schönheit und zugleich fragiler Verletzlichkeit: Die Antarktis fasziniert wie kaum ein anderer Ort der Erde. Diese Fotoausstellung nimmt Sie mit auf eine visuelle Expedition in eine Welt aus Eis und Licht. Zwischen majestätischen Gletschern, endlosen Schneeflächen und Begegnungen mit einzigartiger Tierwelt öffnen die Bilder einen Blick auf einen Kontinent, der zugleich geheimnisvoll, bedroht und von unermesslicher Bedeutung für das globale Klima ist.



12.03., 18.00 Uhr: **Midissage**

■ Wassermühle Dölitz, Mühlengalerie (So 13-18 Uhr) 08.03. – 19.04.

Ausstellung: „Neues aus der Ferne“ – Malerei von Ramona Schramm und Gerd Müller-Schramm

Ramona Schramm und Gerd Müller-Schramm folgen der Tradition der reisenden Maler und bringen uns ihre Eindrücke aus der Ferne nach Leipzig mit. Im März zeigen sie in der Wassermühle Dölitz eine Reihe von Aquarellen und Ölbildern, die nach Motiven aus ihren jährlichen Urlaubsreisen entstanden sind. Schottland, Italien, Frankreich waren einige der Stationen. Dabei finden beide jeweils eine ganz eigene Bildsprache, um die Atmosphäre des Moments einzufangen.

08.03., 14.00 Uhr: **Vernissage**



■ Weißes Haus (Di-Do 10-17 Uhr, 1. OG, Eintritt frei) bis 09.04.

Ausstellung: „Der Rand – Malerei von Andreas Wachter“

Wachter versucht, zu verführen. Mit erzählenden Bildern, die keine Geschichte haben. Figuren, die einen Blick auf ihre Situation gewähren, sich aber nicht für den Betrachter interessieren. Immerhin, man darf dabei sein. Landschaften bewahren ihr Geheimnis, Licht signalisiert Standorte, aber letztlich bleibt alles immer nur Farbe, sagt Wachter. Seine Bilder führen den Blick dorthin, wo Sichtbares und Unsichtbares aufeinandertreffen: an die Ränder von Räumen und Lebenswegen.



■ Zinnfigurenmuseum im Torhaus Dölitz (Mi/Sa/So/Fei 10-17 Uhr)

Dauerausstellung mit über 100.000 Zinnfiguren. Einer der Höhepunkte der Ausstellung ist das 25 m² umfassende Großdiorama zur Völkerschlacht.

04.04. bis 31.03.2027: **Sonderausstellung „Historisches Tabletop“**

www.torhaus-doelitz.eu

Kultur · Freizeit

■ agra-Messepark

• 28./29.03., 08.00 – 15.00 Uhr

agra-Antikmarkt Europas größter mobiler Kultmarkt; Eintritt frei
• bis 03.05., Di/Mi/So 10.00–18.00 Uhr, Do–Sa 10.00–20.00 Uhr
Titanic – Eine immersive Reise

Die faszinierende und bewegende Geschichte der Titanic wird in einer magischen Symbiose aus gelebter Historie und moderner Inszenierung greifbar.

• 07./08.03., Sa 11.00–23.00 Uhr, So 11.00–19.00 Uhr
17. Leipziger Umschlag

Mittelalter- und Fantasymesse mit Musikprogramm, Gaukelei und Ritterkämpfen. Markt mit über 100 Händler- und Handwerkerständen aus acht Nationen. Musik von u. a. „Storm Seeker“ am Samstag. Siehe auch Seite 12.
www.suendenfrei.de

■ Atlanta Hotel Leipzig

• 06.03., 19.30 Uhr (Einlass: 19.00 Uhr)

Gruseldinner: Dracula Gruseln mit Menü

• 07.03., 19.00 Uhr (Einlass: 18.30 Uhr)

Krimi total Dinner: Total unsterblich Krimi mit Menü

■ Cospudener See, Hafen Zöbiger, MS Cospuden

• 19.03., 19.00 Uhr

Lesung: Rita-Fischer – „Dieser Sommer auf Sylt“

Die 43-jährige quirlige Hamburger Lehrerin Paula sehnt ihre Sommerferien herbei. Wie jedes Jahr möchte sie mit ihrem Bruder Franz auf Sylt unbeschwerte Ferientage verbringen. Doch alles kommt anders und viel chaotischer als geplant.

www.freizeit-abenteuer.com

Leipzig liest an Bord der MS Cospuden



Regina Denk

Der Fährmann

20.03.2026

19.00 - 21.00 Uhr

Eintritt: 15€



Rita Fischer

Dieser Sommer auf Sylt

19.03.2026

19.00 - 21.00 Uhr

Eintritt: 15€



**FREIZEIT
ABENTEUER**

EINFACH ERLEBEN



**Tickets und weitere
Veranstaltungen findest du unter
WWW.FREIZEIT-ABENTEUER.COM**

■ Cospudener See, Hafen Zöbiger, MS Cospuden (Forts.)

• 20.03., 19.00 Uhr

Lesung: Regina Denk – „Der Fährmann“

Hohenwart und Siegeling, Anfang des 20. Jahrhunderts: Als Fährmann muss Hannes Winkler dem Brauch folgen, sich keine Frau zu nehmen. Hannes' Herz gehört trotzdem schon lang seiner Jugendfreundin Elisabeth. Doch die ist Josef Steiner versprochen. Das trifft nicht nur Hannes und Elisabeth hart, die seine Gefühle erwidert: Elisabeths beste Freundin Annemarie hatte sich Hoffnung auf eine Heirat mit Josef gemacht. Während der 1. Weltkrieg die kleine Gemeinschaft diesseits und jenseits der Salzach in Österreich und Deutschland spaltet, gerät das Leben der vier jungen Leute in einen Strudel aus Gewalt, Aufbegehren und Schuld.

■ Martin-Luther-Kirche

08.03., 17.00 Uhr

Leipzig Gospel Singers & Band

Abwechslungsreiche und mitreißende authentische Contemporary-Black-Gospel-Songs mit Elementen aus Pop, Jazz und Funk – gesungen und gespielt von einem großem Gospelchor mit Solist(inn)en und Band unter Leitung von Erik Emanuel Wohlrab. Eintritt frei, Spenden willkommen.



■ Orangerie Gaschwitz

18.03., 17.00 Uhr

Kräuterkurs: Wildkräuterküche

Entdecke die Welt der Kräuter und wie sie naturheilkundlich in Küche und Naturkosmetik verwendet werden können! Mit Tipps zum sicheren Bestimmen, kulinarische Verwendung und praktischer Teil mit gemeinsamer Zubereitung und Essen. www.kellerskrauterei.de

■ Radlerhof Gaschwitz – Alte CH

• 07.03., ab 20.00 Uhr

ABBA World Revival Tribute Show

Eine Bühnenshow, glamouröse Outfits und eine Live-Band auf Top-Niveau.

• 21.03., ab 19.00 Uhr

Crazy Birds (ehemals Electra)

Die Musiker und Sänger der ehemaligen Dresdner Band „Electra“ bringen die schönsten und bekanntesten Lieder noch einmal live auf die Bühne.

■ Rathaus, Lindensäle

• 06. – 08.03.

Puppentheaterfest

Liebevolles Puppentheater begeistert die kleinen und großen Gäste:

- 06.03., 10.00 Uhr: Pettersson & Findus (Großer Lindensaal)
- 07.03., 14.30 & 15.30 Uhr: Übers Meer (Foyer)
- 07.03., 15.00 Uhr: Die Bremer Stadtmusikanten (Großer Lindensaal)
- 07.03., 16.00 Uhr: Der Wolf und die sieben Geiseln (Kleiner Lindensaal)
- 07.03., 20.00 Uhr: Siehst... Szenen einer Ehe von Loriot (Gr. Lindensaal)
- 08.03., 15.00 Uhr: Froschkönig oder die grüne Minna (Kl. Lindensaal)
- 08.03., 15.00 Uhr: Der Angsthase Leopold (Großer Lindensaal)

www.puppentheater-sterntaler.de

• 14.03., 19.30 Uhr (Großer Lindensaal)

Sächsisches Bläserquintett: „Scharfe Zungen, weiche Lippen“

Erleben Sie altbekannte und nie gehörte Chansons. Chansons für Blech und Stimme, von Sehnsucht, Größenwahn, Liebe und Lebenslust erzählen in rasanten, virtuosen oder intimen Arrangements Geschichten, Situationen und Gefühle, die uns allen vertraut sind. Auf höchstem spieltechnischem Niveau der Musiker erzählt die ungewöhnliche Kombination von Blech und Stimme all diese Szenarien im Klangbett eines Blechbläserquintetts mit Schlagwerk. Solistin: Anna Veit (Gesang)

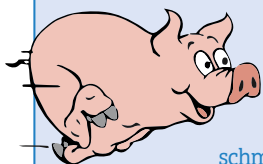


» Gaststätte
» Biergarten
» Catering

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Liebe Neuseenländer, liebe Gäste,

wie jedes Jahr zu unserem Saisonauftakt starten wir auch dieses Jahr mit unserem traditionellen Schlachtfest mit Fleisch aus regionaler Produktion, fertiggestellt nach der Rezeptur des Fleischermeisters Zehrfeld.



SCHLACHTFEST
am 28. & 29.03. ab 12⁰⁰ Uhr

Getreu unserem Motto: „Hausgemacht schmeckt's am besten – und wir machen noch den Abwasch!“ laden wir Sie herzlichst dazu ein, unsere frisch zubereiteten Speisen zu unserem Schlachtfest zu genießen.

Sie planen eine Feier oder ein Catering? Reservierungen nehmen wir unter **034297 773212**, per Whatsapp an **01575 7978570** oder per E-Mail an info@neuseenland-stübl.com entgegen.

Wir freuen uns auf Sie!

Montag & Dienstag: Ruhetag

Mittwoch – Freitag: 12⁰⁰–14⁰⁰ Uhr und 20⁰⁰/21⁰⁰ Uhr

Sa, So, feiertags: 12⁰⁰–20⁰⁰/21⁰⁰ Uhr

Neuseenland Stüb'l

Paddelsteg 5 • Markkleeberg, OT Auenhain
www.neuseenland-stübl.com

UNSERE VERANSTALTUNGEN IM JAHR 2026



LAGOVIDA

natürlich • lebendig • erholen •

ab
37,90 € P.P.

22,90 €
PRO KIND

FRÜHLING

23.-29.03.: Waffel-Woche
mit Live-Cooking

05.04.: Ostersonntags-Lunch

19.04.: Tag des Knoblauchs

10.05.: Muttertags-Lunch

24.05.: Pfingst-Lunch

SOMMER

10.07.: Tag des Piña Colada

02.08.: Tag des Senfs

07.08.: Tag des Bieres

LAGOVIDA GmbH • Hafenstraße 1 • 04463 Großpösna • Telefon: 03 42 06 - 77 50
E-Mail: restaurant@lagovida.de • www.lagovida.de



■ Rathaus, Lindensäle (Forts.)

- 18.03., 15.00 Uhr (Großer Lindensaal, Einlass: 14.00 Uhr)
Tanznachmittag
Viel Musik, Unterhaltung, Spaß und tolle Stimmung mit DJane Elke Maguhn.
- 20.03., 18.30 Uhr (Großer Lindensaal)
Festliches Ensemblekonzert
der Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig; Eintritt frei
www.ms-lkl.de
- 22.03., 10.00 – 14.00 Uhr (Großer Lindensaal)
Second-Hand-Markt für Kindersachen
Der Lichtblick e.V. veranstaltet den Flohmarkt und freut sich, mit (werde-) Eltern bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch zu kommen.
www.lichtblick-fuer-familien.de

■ Rathaus, Raum 103

23.03., 17.00 Uhr

Workshop zum Thema „Wechseljahre“

Der Workshop vermittelt kompaktes Wissen zu körperlichen und emotionalen Veränderungen in den Wechseljahren sowie Anregungen für mehr Wohlbefinden im Alltag. Eintritt frei, Anmeldung erbeten: susann.eube@markkleeberg.de

■ Rudolf-Hildebrand-Schule, Aula

• 07.03., 11.30 Uhr

Handgemacht

Konzert des Fachbereichs Schlagzeug der Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig mit dem Percussionensemble Markkleeberg und Gästen. Eintritt frei, Spende willkommen

- 12.03., 19.00 Uhr (Einlass: 18.30 Uhr)
Frauentagsfeier der TSG Markkleeberg
Siehe auch Seite 6

Update

■ Seepark Auenhain, Restaurant Seeperle

20.03., 18.00 Uhr

Irre Zeiten: Wenn Puppen am Zeiger drehen

Bauchredner-Dinner-Show mit Roy Reinker

■ Stadtbibliothek

18. – 20.03., 20.00 Uhr

Leipzig liest... in der Stadtbibliothek Markkleeberg

Details siehe Seite 5 der „Markkleeberger Stadtnachrichten“ in dieser Ausgabe; Eintritt frei, Anmeldung erbeten

- 18.03.: Ines Thorn – „Die Heilerin des Nordens“
- 19.03.: Andreas Schäfer – „Letzter Akt“
- 20.03.: Judith Hoersch – „Niemandes Tochter“

■ Torhaus Markkleeberg

28.03., 19.00 Uhr (Treff: Auenkirche; Teilnahme frei)

Nachtwächtertour mit Thomas Reiningner

Ein unterhaltsamer und etwas unheimlicher Rundgang mit Geschichte(n) und Umtrunk. Anmeldung erwünscht unter 0163 1618464.

■ Weißes Haus

• 09.03., 19.00 Uhr (Parksalon, 1.OG)

Entwicklungen und Trends in der Pharmazie

Die rasanten Entwicklungen im Gesundheitswesen sind ohne Arzneimittel undenkbar und sie haben eine lange Geschichte. Arzneien bestimmen auch das Arbeitsumfeld von Jörg Hasse, der über ihre Bedeutung im gesellschaftlichen Kontext sprechen wird und zu den Wandlungen zu berichten hat. Aus der Reihe „Historisches aus der Region“, präsentiert von Kulturgeschichte Markkleeberg e.V.



Einkaufen und Osterspäß für die ganze Familie

Ostern

sind die Wollnys los!

ab 23.03.

Silvia & Estefania
Wollny^{live}
Der Osterhase^{live}
Bastelstraße
Puppentheater u.v.m.

PÖSNA PARK
 NEUSEENLANDCENTER

Pösna Park

poesnapark.de

„Leipziger Umschlag“: Mittelalter- und Fantasymesse im agra-Messepark am 7. und 8. März

- Anzeige -



Am 7. und 8. März 2026 verwandelt sich die Halle 2 des agra-Messeparks Leipzig in eine lebendige Welt von Mittelalter und Fantasy. Über 100 Händler aus Deutschland und den Nachbarländern präsentieren ihre Waren und bieten sie zum Kauf an. Die Vielfalt des Angebots ist außergewöhnlich: Keramik, Holzgeräte und Möbel, historische Kleidung, Stoffe, Felle, Hüte und Mützen, Eisenwaren, Rüstungen, Lederarbeiten wie Taschen und Gürtel, Seifen, Schmuck, Malerei und Grafik sowie Spielwaren – die Liste ließe sich noch lange fortsetzen. Auch Fans von Rollenspiel, Reenactment und Fantasy kommen hier voll auf ihre Kosten.

Für das herzlich eingeladene Familienpublikum gibt es ein abwechslungsreiches Kulturprogramm: Auf der Bühne sowie

zwischen Tischen und Bänken sorgen Musik, Gaukelei und ritterliche Schaukampfdarbietungen für beste Unterhaltung. Am Samstag findet zudem ein Wettbewerb für Nachwuchskünstler statt.

Geöffnet ist samstags von 11.00 bis 23.00 Uhr, am Sonntag sind die Besucher von 11.00 bis 19.00 Uhr willkommen. Historisch gekleidete und kostümierte Gäste erhalten Ermäßigung auf den Eintrittspreis. Am Sonntag werden außerdem Familientickets angeboten. Weitere Informationen: www.suendenfrei.de

red

■ Weißes Haus (Forts.)

- 15.03., 17.00 Uhr (Parksalon, 1.OG)

Herfurthsche Hausmusik – 3. Konzert

Mit Werken von Fryderyk Chopin und Felix Mendelssohn Bartholdy. Es musizieren Katharina Scheliga (Sopran), Birgit Polter, Ya En Lee, Maaya Akutsu, Van Trang Troung und Gabriel Ducatenzeiler Kapp (alle Klavier).

- 17.03., 19.00 Uhr (Parksalon, 1.OG)

Abenteuer Fernweh: Balkan – Ex-Yugoslavia

Das ehemalige Jugoslawien ist die Widerspruchsregion Europas. Was sich in Zeiten des Sozialismus noch diktatorisch geregelt zu haben schien, trat in der Folge als unkontrollierbar zu Tage. Es entstanden sieben neue Staaten, die sich bis heute mehr misstrauen als zusammenzuarbeiten. Die Balkan-Kriege sind der wohl deutlichste Hinweis darauf. Denn diese wurden wohl beendet – auf Druck der USA – aber die Konflikte wurden keineswegs eliminiert. So sieht sich der Betrachter vor Ort einem schier epischen Spagat gegenüber: grandiose Geschichte und Kultur – und Natur – streiten mit der Furcht ihrer Bewohner, dass der nächste Schuss in Kürze fällt.

Referent: Jörg Hertel

- 21.03., 20.00 Uhr (Parksalon, 1.OG)

Leipzig liest: Andreas Reimann – „Die Gezeiten des Blaus“

Details siehe Seite 5 der „M'berger Stadtnachrichten“ in dieser Ausgabe.

- 29.03., 17.00 Uhr (Spiegelsaal, EG)

Blüthner Meister-Konzert mit Tom Pauls

Mit Werken von Franz Schubert, Fryderyk Chopin, Robert Schumann und Alexander Skrjabin.



Termin- und Programmänderungen vorbehalten. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht.

Mittelalter-Spektakel
ab 11 Uhr
7.-8. März
Konzerte am Samstag mit: *Storm Seeker*
Sonntag: Familientag
Erw. 10 € / Kind 5 € / Erm. 8 €
www.suendenfrei.de
agra MESSEPARC LEIPZIG

Die STADTJOURNALE

Informieren. Wirksam werben. Erfolgreich sein.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen

Verteiler (m/w/d)

für unser Markkleeberger Stadtjournal – insbesondere in
Wachau und Markkleeberg-Ost.

Das hört sich nach dem perfekten Job für Sie an?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

DRUCKHAUS BORNA • z.Hd. Tilo Jacob • Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna
tilo.jacob@druckhaus-borna.de • Tel.: 03433 207328

Sole Mio
Seeterrasse

täglich 9:00 – 11:30 Uhr
Frühstück
am Cospudener See!

Starte deinen Tag mit einer vielfältigen Auswahl – frisch, gesund und genau nach deinem Geschmack!

Sole Mio Seeterrasse
Hafenstraße 23, 04416 Markkleeberg
www.solemio-seeterrasse.de

MARKKLEEBERGER STADTNACHRICHTEN



Ausgabe 05/2026
4. März 2026

Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg



*Der Platz gegenüber der Rathausgalerie ist eingezäunt. Hier, wo einst eine Apotheke stand, laufen die Vorbereitungen für den Bau eines neuen Wohn- und Geschäftshauses.
Foto: Daniel Kreusch / Foto oben: Sammlung Schütze*

Liebe Markkleebergerinnen und Markkleeberger,

das Gelände gegenüber der Rathausgalerie ist mittlerweile von einem Bauzaun umgeben. Schweres Baugerät war im Februar auf der Fläche aktiv. Passanten fragten sich, was passiert hier?

Unsere städtische Wohnungsbaugesellschaft wird ab 2027 ein Wohn- und Geschäftshaus errichten. Doch bevor der Bau starten kann, sind vorbereitende Maßnahmen notwendig. Deshalb wurde das Gelände beräumt und entsiegelt.

Damit ist der Weg frei für weitere Arbeiten, bevor im kommenden Jahr der eigentliche Neubau beginnt. Als nächstes muss die Fläche auf Kampfmittel untersucht werden. Danach folgen archäologische Grabungen.

Auf dem Areal standen ursprünglich drei große Wohn- und Geschäftshäuser. Das markanteste war die Apotheke an der Ecke Rathausstraße / Hohe Straße. Das viergeschossige Gebäude wurde,

wie die anderen beiden Häuser, bei Bombenangriffen im Zweiten Weltkrieg vollständig zerstört.

Die Brache wurde zu DDR-Zeiten von einem Baustoffhandel genutzt. Zuletzt war auf dem Gelände ein Parkplatz. 2029 soll das WBG-Bauvorhaben abgeschlossen sein. 84 Jahre nach Kriegsende können dann dort wieder Markkleeberger wohnen und arbeiten.

Gleich nebenan an der Bahnschranke liegt der zugeschüttete Personentunnel, der Jahrzehnte bei geschlossener Schranke ein Unterqueren der Eisenbahnstrecke ermöglichte. Die Bahngleise wurden inzwischen ertüchtigt, der Tunnel nicht.

Die Bahn zu überzeugen, dass sie in der Pflicht ist, den Personentunnel wiederherzustellen, war leider ein sehr aufwendiges Unterfangen. Die Stadt musste Nachweise aus DDR-Zeiten erbringen, dass der Tunnel auch gemäß heutiger Rechtslage eine Anlage der Bahn ist.

Fortsetzung auf Seite 2 ►



Umfangreiche Recherchen in den Archiven der Deutschen Reichsbahn in Dessau und Berlin führten zum Erfolg. Das Bauwerk wurde 1969 errichtet, bevor am Haltepunkt Markkleeberg-Mitte ein Bahnsteig für die damalige S-Bahn entstand.

Die Bahn hatte immer behauptet, dass der Tunnel mit dem Bahnsteig errichtet wurde und durch den Wegfall der S-Bahn auf der Waldbahnstrecke seine ursprüngliche Funktion verloren hat. Gefordert wurde, dass die Stadt einen neuen Tunnel bezahlt, wenn wir uns diesen wünschen.

Seit Ende 2025 herrscht nun Klarheit. Die Deutsche Bahn teilte uns schriftlich mit, dass der Personentunnel als Querungsmöglichkeit der Waldbahn errichtet wurde und eine „Wiederherstellung“ in den Maßen des Bestandsbauwerkes erfolgen wird.

Das hat zur Folge, dass die Bahn den Tunnel plant, baut und finanziert. Offen ist jetzt nur noch die Frage, wann? Ein Tunnelbau kann erst in einer Sperrpause der Bahnstrecke erfolgen. Diese muss mit Jahren Vorlauf beantragt werden.

Es ist davon auszugehen, dass noch bis zu fünf Jahre vergehen, bis der Tunnel durch die Bahn wiederhergestellt wird. Bis dahin heißt es für uns, an der geschlossenen Schranke zu warten, bis der Zug durchgefahren ist.

Aktuell ist die Rathausstraße zwischen Schranke und Ring wegen Bauarbeiten gesperrt. Bis Mitte des Jahres sind zunächst

die Wasserwerke aktiv, bevor wir als Stadt im Sommer die Baustelle übernehmen, um den Straßenbau zu realisieren.

Teil der Maßnahme wird die Umgestaltung der Treppenanlage vor der Rathausgalerie sein. Im Januar haben wir darüber bei einer Bürgerveranstaltung im Rathaus informiert. Bis Ende des Jahres soll der Straßenbau abgeschlossen sein.

Temporär muss auch die Kreuzung Rathausstraße/Ring gesperrt werden. Im Bauablauf soll diese Sperrung auf ein Minimum reduziert werden, da die Beeinträchtigungen für den Verkehr, vor allem den Busverkehr, erheblich sind.

Bedenkenträger fürchten eine Betonwüste zwischen Schranke und Ring. Daher möchte ich klarstellen, dass die Planungen für die Straße und den Platz vor dem Wohn- und Geschäftshaus der WBG eine maximale Begrünung vorsehen. In den Planzeichnungen habe ich insgesamt 30 Bäume gezählt.

Mit besten Grüßen

Ihr Oberbürgermeister Karsten Schütze

**EINLADUNG zur Bürgersprechstunde bei
Oberbürgermeister Karsten Schütze**

Dienstag, 17. März 2026, ab 16 Uhr
Bitte melden Sie sich unter Telefon 0341 3533277 an.

Neue Gebühren für den Personalausweis

Seit dem 7. Februar gelten neue Gebühren für den Personalausweis. Antragstellerinnen und Antragsteller im Alter ab 24 Jahren müssen dann 46 Euro zahlen, bislang waren es 37 Euro. Der Ausweis gilt dann zehn Jahre. Für Antragstellerinnen und Antragsteller unter 24 Jahren werden künftig 27,60 Euro statt 22,80 Euro fällig. Der Ausweis ist auf eine Gültigkeit von sechs Jahren beschränkt.

Die Erhöhung basiert auf einer Verordnung des Bundesinnenministeriums. Hintergrund sind gestiegene Herstellungs- und Personalkosten.

Den amtlichen Lichtbildausweis erhalten deutsche Staatsbürger und -bürgerinnen im Einwohnermeldeamt des Markkleeberger Rathauses. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter empfehlen vor dem

Besuch, einen Termin zu vereinbaren. Dies ist auf der Internetseite der Stadt, www.markkleeberg.de, möglich. Gleich auf der Startseite befindet sich ein Button mit Verlinkung in das Terminvergabeportal.

Zum Termin mitzubringen sind das bisherige amtliche Personaldokument, bei Minderjährigen mit nur einem Sorgeberechtigten der Sorgerechtsnachweis sowie ein digitales biometrisches Lichtbild in Form eines Data-matrix-Codes. Der Code wird von einem zertifizierten Fotodienstleister aufgenommen und via Cloud an die Stadtverwaltung übermittelt. Wer kein digitales biometrisches Lichtbild zur Hand hat, kann dies vor Ort kostenpflichtig erstellen lassen.

Pressesprecher

Markkleeberger Stadtfest: Stände mit regionaler Vielfalt gesucht

Vom 8. bis 10. Mai 2026 freuen wir uns auf ein Wochenende voller Kultur, Genuss und Bewegung: Das Markkleeberger Stadtfest und die 7-Seen-Wanderung finden wieder statt. Die beiden beliebten Veranstaltungen haben in den letzten Jahren mehr als 20.000 Gäste angelockt.

Neben einem abwechslungsreichem Bühnenprogramm auf dem Rathausplatz und kulinarischen Angeboten dürfen auch bunte Marktstände nicht fehlen.

Die Stadtverwaltung Markkleeberg sucht auf diesem Weg engagierte Händlerinnen und Händler, die mit ihren regionalen Produkten und hochwertigen Erzeugnissen das Fest bereichern möchten.

Ob liebevoll gefertigtes Kunsthandwerk, kreative Designprodukte, handgefertigter Schmuck, besondere Bücher und Papeterie, Pflanzen aus regionaler Zucht oder andere außergewöhnliche Erzeugnisse – wir freuen uns auf vielfältige Bewerbungen von Ausstellern, die für Qualität, Nachhaltigkeit und Regionalität stehen. Das Stadtfest

IMPRESSUM Markkleeberger Stadtnachrichten/Amts- und Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Markkleeberg

- **Herausgeber:** Stadtverwaltung Markkleeberg, vertreten durch den Oberbürgermeister | Rathausplatz 1 | 04416 Markkleeberg
- **Telefon:** 0341 3533-0 | **Fax:** 0341 3533-260
- **E-Mail:** hauptamt@markkleeberg.de | **Web:** www.markkleeberg.de

- **Herstellung:** DRUCKHAUS BORNA | www.druckhaus-borna.de
- **Fotos:** Matthias Wuttig (S. 2 o.), Irina Sharnina – stock.adobe.com (S. 8)
- Die nächsten Stadtnachrichten erscheinen am 18. März 2026.

bietet eine attraktive Plattform, um Ihre Produkte einem breiten Publikum zu präsentieren, neue Kundinnen und Kunden zu gewinnen und Teil eines lebendigen, gemeinschaftlichen Events zu werden.

Sie sollten einen eigenen Stand (drei mal drei Meter) mitbringen und sind verantwortlich für dessen Auf- und Abbau.

Wenn Sie Interesse an einem Standplatz haben, senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit einer kurzen Beschreibung Ihres Angebots, aussagekräftigen Bildern sowie Ihren Kontaktdaten per E-Mail an Madeleine Gäbler (madeleine.gaebler@markkleeberg.de) oder per

Post an:

Stadtverwaltung Markkleeberg
Amt für Kultur und Tourismus
Rathausplatz 1, 04416 Markkleeberg

Wir freuen uns auf Ihre Ideen und darauf, gemeinsam ein vielfältiges und inspirierendes Stadtfest zu gestalten!

Amt für Kultur und Tourismus

agra-Gartentag: Gemeinsam anpacken für einen schönen Park!

Der agra-Park braucht frische Luft – und wir Eure helfenden Hände!

Wir harken Laub aus Beeten und Randbereichen, ebnen Maulwurfshügel ein, säubern Wegkanten und entfernen Wildwuchs aus den Fugen. Während die Großen werkeln, gibt es für Kinder spielerische Angebote im CJD Ökohaus Markkleeberg. Gartengeräte können gern mitgebracht werden, eine kleine Auswahl steht vor Ort bereit. Zum Abschluss lassen wir den Einsatz bei einem gemütlichen Snack und netten Gesprächen gemeinsam ausklingen.

All das soll zum nächsten Gartentag im agra-Park in Angriff genommen werden. Der Gartentag findet am Sams-

tag, dem 28. März 2026, von 9 bis 13 Uhr statt. Treffpunkt ist das CJD Ökohaus Markkleeberg, Am Festanger 8. Auch diesmal beteiligt sich die Stadt Leipzig an der Pflegeaktion, welche ebenfalls um 9 Uhr am Spielplatz „Kinderreich“ startet.

Macht mit – für einen sauberen Park und ein starkes Miteinander! Die Städte Leipzig und Markkleeberg freuen sich auf Eure Unterstützung!

Anmeldung bitte bis 21. März 2026 per E-Mail an tourismus@markkleeberg.de oder telefonisch unter 0341 3541419.

Amt für Kultur und Tourismus und
Amt für Hochbau, Tiefbau und Gebäudemanagement



Sozialamt ändert Öffnungszeiten

Das Amt für Soziales und Bildung der Stadtverwaltung Markkleeberg richtet seine Öffnungszeiten neu aus – und lenkt künftig den Besucherverkehr.

Wer eine Beratung wünscht und dafür keinen Termin hat, spricht jeweils dienstags oder donnerstags in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr in den Räumen des Stadthauses in der Raschwitzer Straße 31 vor. Ist vorab klar, dass das Gespräch zwischen Amt und Bürger/Bürgerin länger dauert, muss ein Termin vereinbart werden.

Positiv: Die neuen Öffnungszeiten des Amtes sehen somit am Donnerstag drei zusätzliche Stunden für die Beratung der Bevölkerung vor. „Damit hat das Amt für Soziales und Bildung an zwei lan-

gen Tagen in der Woche geöffnet“, sagt Amtsleiter Christian Funke. Ein entsprechender Testlauf hat in diesem Monat begonnen und soll bis Ende April andauern. Funke: „Ziel ist es, Beratungen bei uns im Haus effizienter anbieten zu können.“ Grund: In der Vergangenheit blieben Öffnungszeiten vor allem am Mittwoch und Freitag seitens der Bevölkerung ungenutzt. Die mit der neuen Regelung freigewordene Zeit wird anders im Arbeitsalltag des Amtes verwendet. Funke: „Hier können wir die sogenannte aufsuchende Arbeit des Sozialamtes stärker anbieten.“

Pressesprecher

Workshop zum Thema „Zyklusbasiertes Training“

In diesem Workshop des Feministischen Netzwerks Markkleeberg schauen wir uns an, wie der Menstruationszyklus im Training berücksichtigt werden kann. Neben einem kurzen Einblick in die biologischen Grundlagen wird der Zyklus als wichtiger Gesundheitsmarker thematisiert.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf Austausch zum Thema – gemeinsam erarbeiten wir, wie sich die Leistungsfähigkeit im Verlauf des Menstruationszyklus verändern kann und welche aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse zur Trainierbarkeit in den einzelnen Zyklusphasen vorliegen.

Die Referentin: Katharina Fischer, studierte Sportwissenschaftlerin, ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Angewandte Trainingswissenschaft (IAT) in Leipzig und engagiert sich in der Themengruppe „Frau im Leistungssport“. Ihre Forschung konzentriert sich auf das Wissen über den Menstruationszyklus und die hormo-

nelle Verhütung im Leistungssport – Themen, die auch in ihre Promotion an der Universität Leipzig einfließen. Seit 2019 unterstützt sie zudem die Frauen-Bahnradnationalmannschaft mit ihrer wissenschaftlichen Expertise bei der Vorbereitung auf internationale Wettkämpfe und Höhepunkte.

Wann: 23. März 2026, 17 – 19 Uhr

Wo: Rathaus Markkleeberg, Raum 103

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Rückfragen gern an: Susann Eube, Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragte, Telefon: 0341 3533206, E-Mail: susann.eube@markkleeberg.de

Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragte

Spannende Neuigkeiten zum Gewerbestammtisch bei GLOBUS Wachau



In Deutschland gibt es 60 Globusmärkte, einer steht auf Markkleeberger Flur. Mit 380 Mitarbeitern und zwölf Auszubildenden zählt Globus zu den größten Arbeitgebern unserer Stadt. Aufgrund eines Renteneintritts gab es einen Führungswechsel in der Geschäftsleitung. Neu an der Spitze ist der Markkleeberger René Klauer. Er hat viele Pläne für das Einkaufszentrum. Einer davon ist, den Markt transparent und bürgernah zu gestalten.

Mit dem Gewerbestammtisch am 5. Februar 2026 fing es an. 56 Unternehmerinnen und Unternehmer folgten der Einladung der Markkleeberger Wirtschaftsförderung und Globus und erhielten spannende Einblicke. René Klauer sprach über die Entstehungsgeschichte und die Zukunftspläne des Familienunternehmens am Standort.

Ende Februar konnten sich die Gäste über die Eröffnung eines asiatischen Restaurants mit 30 Plätzen in der Mall freuen. Eine Snackinsel mit eigener Eisproduktion ist in Planung. Die Kundeninformation soll umgebaut werden, und die Waschstraße für Pkw wird im Juni 2026 erneuert. Zudem wird ein Cateringservice mit Lieferung vorbereitet.

Bevor es hinter die Kulissen ging, überreichte Matthias Forßbohm, Präsident der HWK, den überraschten Metzgermeister Thomas Mäder den silbernen Meisterbrief – eine Anerkennung für 25 Jahre Meisterarbeit.

In der Fachmetzgerei staunten die Gäste über die Mengen, die wöchentlich verarbeitet werden. 220 halbe Schweine und 15 Bullen benötigt Metzgermeister Thomas Mäder, um mit seinem Team

15 Tonnen Wurst pro Woche zu produzieren. Ohne Konservierungsmittel wird mit eigens auf sächsische Zungen abgestimmten Naturgewürzen gearbeitet. Wer mochte, konnte an der Wurstfüllmaschine eine Wiener befüllen, was einiges an Handfertigkeit erforderte. Eine Kostprobe frisch aus dem Räucherofen rundete den Besuch ab, bevor die Gäste in die Bäckerei wechselten.

Damit alle Regale um 8.30 Uhr befüllt sind, beginnt ein Teil des Bäckerteams bereits 2 Uhr mit der Arbeit. Wöchentlich werden sechs bis acht Tonnen Mehl verarbeitet, monatlich im Durchschnitt 310.000 Brötchen gebacken. Bäckerchef Enrico Holst erläuterte die harte Arbeit beim Be- und Entladen der Backöfen. Wöchentlich werden Bleche mit einem Gesamtgewicht von sechs bis acht Tonnen per Muskelkraft bewegt. Einfacher dagegen hatten es einige Gäste, die sich im Teignetzen probieren konnten, während Bäckermeister Enrico Holst die Portionierung an einer Kammerpresse vorführte. Als Abschluss gab es eine Kostprobe frisch gebackenen Kuchens.

Neu ist ein weizenfreies Brotangebot, das gegenüber der Kühltheke zum Verkauf liegt und zu Hause fertig gebacken werden kann.

Der Abend endete in geselliger Runde mit einem leckeren asiatischen Buffet, zubereitet von Karina Müller, Bereichsleiterin Gastronomie/Theken, und ihrem Team.

Vielen Dank an Herrn Klauer und das sympathische Globus-Team für den unvergesslichen Abend und die vielen informativen Einblicke.

Stabstelle Wirtschaftsförderung

Fotos: Ulrike Witt

Amtliche Bekanntmachungen

Friedensrichter berät bei Streitigkeiten

Die gemeindliche Schiedsstelle kann bei einfachen Streitigkeiten und Meinungsverschiedenheiten zwischen Bürgern der Stadt Markkleeberg schlichtend tätig werden. Dazu gehören Nachbarkrechtsstreitigkeiten (z.B. Pflege der Grenzhecke, Baumschnitt) bürgerliche Rechtsstreitigkeiten über vermögensrechtliche (z.B. Zahlungsansprüche) und nicht vermögensrechtliche Ansprüche (z.B. Ansprüche auf Entschuldigung wegen Beleidigung oder auf Unterlassung zukünftiger Handlungen). Die Streitschlichtung durch die Schiedsstelle ist in der Regel schneller und wesentlich kostengünstiger als die gerichtliche Lösung des Problems und zerstört auch meist nicht die zwischenmenschlichen Beziehungen der Streitenden.

Die Konsultation zur Sprechstunde des Friedensrichters Steven Ludwig (Stellvertreter: Florian Schilling) ist kostenfrei. Wird im Ergebnis des Beratungsgesprächs ein Antrag auf Schlichtungs- oder Sühnverfahren gestellt, können Kosten für Gebühren und Auslagen bis zu 50 Euro entstehen. Die Schiedsstelle des Friedensrichters hat an jedem letzten Donnerstag im Monat in der Zeit von 18 bis 19.30 Uhr im Technischen Rathaus, Raum 501 (Großer Beratungsraum), Raschwitzter Straße 34 a, geöffnet. Bitte beachten Sie: Die Sprechstunde findet nur nach vorheriger Anmeldung statt. Interessierte nutzen dazu bitte die E-Mail: schiedsstelle@markkleeberg.de.

Karsten Schütze / Oberbürgermeister



19.–22.03.2026

WO GESCHICHTEN UNS VERBINDEN.



Mi
18.
März
20 Uhr

Die Heilerin des Nordens

Lesung mit Ines Thorn

Lappland, Mitte des 19. Jahrhunderts: Die junge Miija wächst in ihrer Sippe, die zum Volk der Samen gehört, als Tochter einer Schamanin auf. Sie lernt, die Natur zu beobachten, und wird heilkundig – doch ihre Stellung macht sie zur Außenseiterin. Sie gerät in den Blick christlicher Missionare, die kommen, um den alten Aberglauben der Region zu beseitigen. Viele Samen wenden sich dem neuen Glauben zu, das Dorf wird in zwei Lager gespalten.

📍 **Stadtbibliothek**, Eintritt frei, Anmeldung erbeten



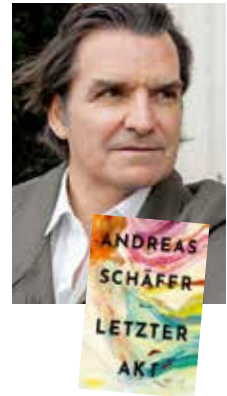
Do
19.
März
20 Uhr

Letzter Akt – Über die allumfassende Kraft von Kunst

Lesung mit Andreas Schäfer

London, 2005: Nach vielen Jahren beim Film steht die Schauspielerin Dora wieder auf einer Theaterbühne – mit Anfang vierzig kann sie auf eine erfolgreiche Karriere zurückblicken. Als sie nach der Premiere in einer Bar auf den Maler Victor trifft, ist sie fasziniert: Wer ist dieser Mann, der noch nie von ihr gehört hat? Dora sieht in diesem Kennenlernen eine Chance, sich zu verstecken...

📍 **Stadtbibliothek**, Eintritt frei, Anmeldung erbeten



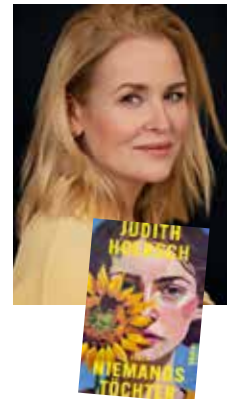
Fr
20.
März
20 Uhr

Niemandes Töchter

Lesung mit Judith Hoersch

Ein bewegendes Debüt zu zeitlosen Fragen wie Identität, die Suche nach der eigenen Herkunft und den Einfluss von Familienwunden. Alma ist Niemandes Tochter. Sie wächst in den Achtzigerjahren in der Eifel auf, doch das kluge und neugierige Mädchen fühlt sich fremd in seiner Familie. Denn um seine Herkunft wird geschwiegen. Zu einer anderen Zeit, an einem anderen Ort vermisst noch eine Frau ihre Mutter schmerzlich – Isabell, die 2019 in Berlin lebt...

📍 **Stadtbibliothek**, Eintritt frei, Anmeldung erbeten



Sa
21.
März
20 Uhr

Die Gezeiten des Blaus

Lesung mit Andreas Reimann

Begleiten Sie uns auf eine Reise in Versen, dorthin, wo „Rotwein rauscht an meiner Seele Süden“ in den „Gezeiten des Blaus“ mit Gedichten, durch die sich die Leidenschaft für die südlichen Sehnsuchtsorte Italiens zieht. Ergänzt wird die Lesung durch die Arbeiten von Rainer Ilg, der sich in Leipzig als Architekt, Kunstfreund und Denkmalpfleger einen Namen gemacht hat.

📍 **Weißes Haus**, Parksalon, Eintritt: 5 €



Spannender Ausflug zur Polizei begeistert Kinder

Einen ganz besonderen Tag erlebten die Kinder der Pinguin-Gruppe aus der AWO Kita „Am Wasserturm“ bei ihrem Ausflug zur örtlichen Polizeistation.

Schon die Ankunft sorgte für leuchtende Augen. Vor Ort durften die Kinder ein echtes Polizeiauto aus nächster Nähe anschauen. Besonders spannend war auch die Polizeikleidung. Die Kinder konnten Mütze, Weste und andere Ausrüstungsgegenstände bestaunen.

Der Ausflug war Teil des aktuellen Gruppenprojektes „Polizei“. Spielerisch lernten die Kinder, dass die Polizei hilft und für Sicher-

heit sorgt. Mit Liedern, Gesprächen und kleinen Aktivitäten wurde das Erlebte anschließend in der Kita weiter vertieft.

Für alle Beteiligten war es ein rundum gelungener Tag, der sicher noch lange in Erinnerung bleibt.

Die Pinguin-Gruppe der AWO Kita „Am Wasserturm“

Foto: AWO Kita „Am Wasserturm“



52 neue Entdeckerbücher für die Kita „Zur Sonne“

In der AWO Kita „Zur Sonne“ gibt es Grund zur Freude: Am 16. Februar 2026 durfte sich die Kita-Bibliothek über 52 neue Bücher der beliebten Kindersachbuchreihe „Wieso? Weshalb? Warum?“ freuen.

Dank zahlreicher engagierter Unterstützerinnen und Unterstützer sowie großzügiger Sponsoren konnte diese umfangreiche Anschaffung ermöglicht werden. Die neuen Bücher bereichern ab sofort das pädagogische Angebot unserer Einrichtung und laden die Kinder zum Staunen, Fragen und Entdecken ein.

Die Reihe „Wieso? Weshalb? Warum?“ begeistert seit vielen Jahren Kinder im Kindergartenalter. Mit anschaulichen Illustrationen, altersgerechten Texten und spannenden Klappen vermittelt sie Wissen zu unterschiedlichsten Themen – von Natur und Technik über Berufe und Fahrzeuge bis hin zu Gefühlen und dem menschlichen Körper. Besonders das interaktive Konzept fördert die Neugier und das selbstständige Lernen der Kinder.

Das Team der AWO Kita „Zur Sonne“ freut sich sehr über die Erweiterung der Bibliothek. Unsere Kinder stellen jeden Tag unzählige Fragen. Mit den neuen Büchern können wir ihren Wissensdurst gezielt aufgreifen und gemeinsam Antworten entdecken.



Ein herzlicher Dank gilt allen Unterstützern und Sponsoren, die mit ihrem Engagement dazu beigetragen haben, dieses Projekt zu verwirklichen. Durch ihre Hilfe wurde ein weiterer wichtiger Schritt zur Förderung von Lesefreude und Bildungsvielfalt in unserer Kita ermöglicht.

Das Team der AWO Kita „Zur Sonne“

Foto: AWO Kita „Zur Sonne“

Spiele verbindet: KiTa-Spielothek steht Familien zur Verfügung

Eine Initiative von „Mehr Zeit für Kinder e.V.“ in Kooperation mit dem ZNL Transfer Zentrum für Neurowissenschaften und Lernen

Spiele sind weit mehr als Zeitvertreib – es ist eine der wichtigsten Formen, wie Kinder die Welt begreifen. In unserer KiTa-Spielothek wird dieser Gedanke lebendig.

Die Spielothek bietet Familien eine vielfältige Auswahl an hochwertigen Spielen, die ausgeliehen und gemeinsam entdeckt werden können. Dabei steht nicht das Spielzeug selbst im Mittelpunkt, sondern das, was beim gemeinsamen Spielen entsteht: Nähe, Austausch und wertvolle Interaktionen zwischen Eltern und Kindern.

Gerade im oft hektischen Alltag fällt es Familien nicht immer leicht, bewusst Zeit füreinander zu finden. Das gemeinsame Spiel schafft dafür einen natürlichen Rahmen. Kinder erleben, dass ihre Eltern sich Zeit nehmen, zuhören, mitmachen und sich auf ihre Ideen einlassen. Eltern wiederum erhalten Einblicke in die Gedankenwelt ihrer Kinder und erleben



sie in einer Rolle, die im Alltag oft zu kurz kommt: spielerisch, kreativ und ganz im Moment.

Pädagogische Studien zeigen, dass gemeinsames Spielen die sprachliche Entwicklung, soziale Kompetenzen und das Selbstvertrauen von Kindern stärkt. Ebenso wichtig ist jedoch der emotionale Aspekt: Kinder fühlen sich gesehen und ernst genommen. Mit der KiTa-Spielothek wird dieses Miteinander bewusst gefördert – ohne Leistungsdruck, dafür mit viel Freude und Neugier.

Wir freuen uns sehr, dass durch die Förderung vom „Mehr Zeit für Kinder e.V.“ ein solches Angebot möglich ist. Es steht noch bis zum 27. März 2026 unseren Familien zur Verfügung. Die KiTa-Spielothek zeigt: Spielen ist kein „Nebenbei“, sondern ein zentraler Baustein für gesunde Entwicklung – und eine wunderbare Gelegenheit, Beziehung zu leben.

Das Team der AWO Kita „Zur Sonne“

Foto: AWO Kita „Zur Sonne“

Die Ausgabe 06/2026 der Markkleeberger Stadtnachrichten erscheint am 18. März 2026.

Hereinspaziert: Die Kita „Alleskönner“ öffnet ihre Türen



Die Kita „Alleskönner“ lädt zum Kennenlernen und Entdecken ein. Den großen Auftakt bildet der **Tag der offenen Tür** am Samstag, den 14. März 2026.

In der Zeit von 9 bis 12 Uhr haben Eltern, Kinder und interessierte Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit:

- Erzieherinnen und Erzieher persönlich kennenzulernen.
- Die Räumlichkeiten und die Außenanlage zu entdecken.
- Im Austausch mit Eltern Erfahrungsberichte zu hören.
- Informationen über das Kita-Konzept zu erhalten.
- Kurz gesagt: Die Kita „Alleskönner“ kennenzulernen.

Wer den lebendigen Kita-Alltag erleben möchte, ist zur **Schnupperwoche** vom 16. März bis zum 20. März 2026 herzlich eingeladen. Täglich ab 8.30 Uhr steht das Haus, unter der Leitung von Herrn Böhm, für Interessierte offen.

Für die Teilnahme an der Schnupperwoche wird um eine kurze Anmeldung gebeten unter: Telefon: 034299 874577 oder E-Mail: kita-alleskoenner@vs-leipzigerland-mtl.de

Wir freuen uns auf viele neugierige kleine und große Besucher!

Kita „Alleskönner“
Hauptstraße 284
04416 Markkleeberg.

Kindertagesstätte „Alleskönner“
Foto und Logo: Kita „Alleskönner“



Jugendwehr sammelt Müll

Die Jugendfeuerwehr hat ihren Ausbildungsdienst am 17. Februar 2026 außerhalb des Gerätehauses durchgeführt. Im Rahmen einer Hydrantenkunde im Ortsgebiet Wachau sammelten die Jugendlichen engagiert Müll ein. Ausgestattet mit Müllgreifern, die vom Globus Baumarkt gesponsert wurden, verbanden sie praktische Wissensvermittlung mit aktivem Umweltschutz. So leistete die Gruppe nicht nur einen Beitrag zur Ausbildung, sondern auch zur Sauberkeit im Ort.



Feuerwehr Markkleeberg-Wachau
Foto: Feuerwehr Markkleeberg-Wachau



Kanupark-News

Anmeldestart für MITGAS Schüler-Rafting 2026 im Kanupark Markkleeberg

Ab sofort können sich Schul-Teams aus Mitteldeutschland für das MITGAS Schüler-Rafting 2026 anmelden. Zu dem Wettkampf im Wildwasser laden MITGAS und der Kanupark Markkleeberg ein. 48 Teams aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen haben die Möglichkeit, bei dem Wettbewerb an den Start zu gehen.

Die vier Vorläufe, bei denen sich die Mannschaften für das Finale qualifizieren können, finden in der Zeit vom 20. bis 28. Mai 2026 statt. Die Endrunde mit den besten acht Teams wird am 10. Juni 2026 ausgetragen.

Mitpaddeln dürfen die 8. und 9. Klassen des Schuljahres 2025/2026 von Schulen aus den Städten Leipzig und Halle, den Landkreisen Altenburger Land, Leipzig, Nordsachsen sowie dem Saalekreis und dem Burgenlandkreis. Die Bootsbesetzungen bestehen aus sechs Schülerinnen und Schülern sowie einem Raftguide des Kanuparks.

Anmeldeschluss für alle Staffeln ist am 17. März 2026. Da bei der Vergabe der Startplätze das Eingangsdatum der Meldung entscheidend ist, wird eine zeitnahe Anmeldung empfohlen. Die Markkleeberger Schulen können sich für Staffel 3 am 27. Mai 2026 anmelden.

Das MITGAS Schüler-Rafting dient der Sport- und Jugendförderung in Mitteldeutschland und findet in diesem Jahr zum 17. Mal

statt. Die Veranstaltungsreihe rief MITGAS in Zusammenarbeit mit dem Kanupark und der Stadt Markkleeberg 2009 ins Leben.

Das Anmeldeformular ist auf der Kanupark-Homepage unter www.kanupark-markkleeberg.com/msr2026 zu finden. Hier sind auch die Ausschreibung, die Terminübersicht sowie weiterführende Informationen zum MITGAS Schüler-Rafting hinterlegt.



Beim MITGAS Schüler-Rafting können auch in diesem Jahr wieder 48 Teams aus der Region im Wildwasser-Rafting gegeneinander antreten.

Quelle: unikumarketing, Mandy Werner

Geburtstags- und Ehejubilare vom 5. bis 18. März 2026

OBM Karsten Schütze und die „Markkleeberger Stadtnachrichten“ gratulieren sehr herzlich zum Geburtstag oder Ehejubiläum und wünschen alles Gute, insbesondere Gesundheit!



Geburtstagsjubilare

10.03.	Monika Künzel	85 Jahre
11.03.	Georg Rudolf Dietze	75 Jahre

Unsere Gratulation umfasst alle Jubilare, die 75, 80, 85, 90, 95, 100 und älter werden sowie alle runden Hochzeitstage ab dem 50.

Sie haben Hinweise oder Änderungen dazu? Eventuell wollen Sie gern aufgenommen werden, dann schreiben Sie uns:

Stadtverwaltung Markkleeberg, Einwohnermeldeamt
Rathausplatz 1, 04416 Markkleeberg

Liebe Seniorinnen und Senioren – Sie sind herzlich eingeladen

Kirchen und Begegnungsstätten (BS):

- AWO-Sozialstation Markkleeberg, Arndtstraße 2 (Trigaleria)
Ansprechpartner: Christina Rustler, Telefon: 0160 3749771
- Auenkirchgemeinde Markkleeberg-Ost, Kirchstraße 36
Ansprechpartner: Sylke Hönig, Telefon: 0341 3380527
- Begegnungsstätte (BS) Gaschwitz (Orangerie), Hauptstraße 315
Ansprechpartner: Klubleitung
- Caritaskreis Markkleeberg-Böhlen,
c/o Gemeindehaus St. Peter und Paul, Pater-Kolbe-Straße 3
Ansprechpartner: Dorit Neumann, Telefon: 0171 3267353
- Katholische Gemeinde St. Peter und Paul, Pater-Kolbe-Straße 3
Ansprechpartner: Pfarrer Christoph Baumgarten
Telefon: 0341 3018431
Aktuelle Änderungen auf: www.bonifatius-leipzig.de
- Kirchgemeinde Großstädteln-Großdeuben,
Alte Straße 1 (im Pfarrhaus Großstädteln)
Ansprechpartner: Pfarrerin Kathrin Bickhardt-Schulz und
Simone Grosche, Telefon: 034299 75459
- Martin-Luther-Kirchgemeinde, Gemeindezentrum, Mittelstraße 3
Ansprechpartner: Pfarrer Frank Bohne, Telefon: 0341 3586959

Termine:

- **Montag, 9. März**
BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skatnachmittag
- **Mittwoch, 11. März**
AWO: 14 Uhr – Offenes Seniorencafé
- **Montag, 16. März**
BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skat für Clubmitglieder, 14 Uhr – Spiele
- **Mittwoch, 18. März**
AWO: 14 Uhr – Offenes Seniorencafé
- **Mittwoch, 18. März**
Großer Lindensaal Markkleeberg: 15 Uhr – Tanznachmittag
- **Donnerstag, 19. März**
Katholisches Gemeindehaus: 14 Uhr – Offenes Seniorencafé
- **Montag, 23. März**
BS Gaschwitz: 13 Uhr – Skatnachmittag
- **Mittwoch, 25. März**
AWO: 14 Uhr – Offenes Seniorencafé
- **Donnerstag, 26. März**
BS Gaschwitz: 14 Uhr – Clubnachmittag: Musik zum Nachmittag mit Roland

Begegnungszentrum Markkleeberg

Beratungen (Bitte lassen Sie sich einen Termin geben!):

- **Konfliktberatung:** Tabea Lori berät zu Themen der Konfliktbewältigung, Kommunikation und Mediation
- **Allgemeine Sozialberatung:** begleitende Hilfen in allen Bereichen des täglichen Lebens
- **Haussprechstunde – Alles rund ums Haus:** kostenfreie Beratung mit Dipl.-Ing (FH) Architektur Roland Uttecht, Sprechzeiten jeweils ca. 20 min, Termin unter Telefon: 0171 9239078 oder 0171 9277586
- **Wohnberatung für Seniorinnen und Senioren:** Sybille Lipp, geprüfte Immobilienmaklerin der Europäischen Immobilienakademie, berät Sie über Möglichkeiten des Wohnens im Alter im kostenfreien Erstgespräch.

Treffs:

- **Selbsthilfegruppe „Mut zum Reden“:** montags, 18–20 Uhr, mit Kristin Diebler, Thema: Depression und Angststörung, Voranmeldung unter kristin@mut-zum-reden.de
- **Seniorenbewegung:** dienstags, 14–15.30 Uhr, mit Ute Harnapp Unter dem Thema „Fit bis ins hohe Alter“ geht es um die Erhaltung von geistiger und körperlicher Beweglichkeit.
- **Autismus und AD(H)S – Selbsthilfegruppe für Eltern/Angehörige und Fachkräfte:** dienstags, 16.30–18 Uhr
Dein Kind hat die Diagnose Autismus oder AD(H)S erhalten? Der Alltag ist oft eine Herausforderung und Du wünschst Dir Austausch auf Augenhöhe mit Menschen, die Dich verstehen? Dann

komm zu uns! Unsere SHG bietet einen geschützten Raum, in dem Du offen reden, Unterstützung finden und neue Lösungswege entdecken kannst. Ansprechpartnerin: Stephanie Rutkowski, E-Mail: pausediemanbraucht@gmail.com, Mobil: 0173 6760952

Gemeinsam Hobbys pflegen:

- **Schneiderwerkstatt:** jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, 9–12 Uhr, mit Karin Rothe, bitte vorher anmelden
- **Strickcafé:** Di, 10. März, 9.30–12.30 Uhr, Tipps und Tricks zum Stricken mit Judith Thome

Kurse:

- **Klöppeln:** Di, 10. März, 18–19.30 Uhr, mit Ingrid Pampel
- **Zeichnen/Malen/Gestalten:** donnerstags, 9–12 Uhr, 14-tägig, mit Kunstpädagogin Gertraud Fleischer
- **Malkurs:** Do, 12. + 26. März, 15.30–18 Uhr, 14-tägig, mit Britta Schulze, Dipl.-Malerin & Grafikerin

Veranstaltungen (Um Voranmeldung wird gebeten!):

- **Gemeinschaftstreff**
 - „TextAss – Die 1. Markkleeberger Lesebühne“ in der Orangerie: Do, 12. März, 17.30–19 Uhr, „Mondlicht“
Die gegenwärtig vier Autoren, Musiker und Kleinkünstler aus Markkleeberg präsentieren neue Texte, Lieder und Kurzperformances – zu jeweils wechselnden Themen. Ob satirisch, poetisch oder politisch – jeder Abend setzt einen Akzent.

- **Kräuterkurse:** Mi, 18. März, 17 Uhr, Dauer ca. 2,5 – 3 Stunden, Preis: 35 Euro
Wildkräuterküche: Einstieg in die Wildkräutersaison, Kennenlernen typischer Frühjahrs-Wildkräuter, Tipps zum sicheren Bestimmen und Sammeln, kulinarische Verwendung, z.B. Suppen, Aufstriche, einfache Gerichte, praktischer Teil mit gemeinsamer Zubereitung und anschließendem Essen
Anmeldung unter Telefon: 0176 61352161.

- **Nachrichtenwerkstatt**
- **Workshop Datenschutz in digitaler Gegenwart:** Di, 24. März, 14 bis 16 Uhr, Begegnungszentrum Markkleeberg

Kontakt und Anmeldung Begegnungszentrum Markkleeberg:
Hauptstraße 315, 04416 Markkleeberg OT Gaschwitz
Telefon: 034299 707448, E-Mail: kathrin.lootze@markkleeberg.de
www.begegnungszentrum-markkleeberg.de

Deine Dates – Tipps und Angebote für Kids, Teens & Twens

CJD Ökohaus Markkleeberg

- **Dienstag, 10. März, 13 – 17 Uhr**
Create & Chill: DIY-Projekte oder cozy afternoon? Gestalte deine Zeit!
 - **Mittwoch, 11. März, 13.30 – 17.30 Uhr**
Switch Bash: Just Dance, Just Sing, Mario und mehr. Zeig auf der großen Leinwand, was du kannst!
 - **Donnerstag, 12. März, 13.30 – 17.30 Uhr**
DELICIOUS: Süß oder herzhaft? Kochen und Spiele. Auf was hast du Lust?
 - **Dienstag, 17. März, 13 – 17 Uhr**
Create & Chill: DIY-Projekte oder cozy afternoon? Gestalte deine Zeit!
 - **Mittwoch, 18. März, 13.30 – 17.30 Uhr**
Switch Bash: Just Dance, Just Sing, Mario und mehr. Zeig auf der großen Leinwand, was du kannst!
 - **Donnerstag, 19. März, 13.30 – 17.30 Uhr**
DELICIOUS: Süß oder herzhaft? Kochen und Spiele. Auf was hast du Lust?
- Alle Angebote ab 10 Jahre.

Kontakt:
CJD Markkleeberg Ökohaus
Am Festanger 8, 04416 Markkleeberg, Telefon: 0341 35034120
E-Mail: oekohaus.markkleeberg@cjd.de, www.cjd.de/oekohaus

DRK-Sozialmarkt und Tafel

Der **Sozialmarkt** des Deutschen Roten Kreuzes und die **Tafel** sind in der Neuen Straße 2 in Gaschwitz zu finden.

Der Sozialmarkt des Deutschen Roten Kreuzes ist dienstags und mittwochs von 10 bis 16 Uhr sowie freitags von 10 bis 15 Uhr geöffnet. Dort gibt es zum kleinen Preis gebrauchte Kleider, Haushaltswaren, Heimtextilien, Taschen, Schuhe, Spielwaren.

Möbel sind im Sozialmarkt in Zwenkau (Schulstraße 19) erhältlich und werden auch geliefert.

Weitere Informationen unter Telefon 034299 591010.

Tafel Leipzig: Neuanmeldungen sind derzeit nicht möglich. Ausgabe mittwochs 12 Uhr.

Beratungstermine der Verbraucherzentrale Leipzig

verbraucherzentrale

Sachsen

Beratungsnebenstelle Markkleeberg, Rathausstraße 13
Jeweils mit vorheriger Terminvereinbarung
Termine unter Telefon: 0341 6962929

- **Beratung Finanzdienstleistungen:** 17. März 2026
- **Energieberatung:** 24. März 2026
(jeweils 9 bis 16 Uhr)

Öffnungszeiten Rathaus

Für einen Besuch im Rathaus empfehlen wir, vorab einen Termin beim jeweiligen Fachamt zu vereinbaren. Bitte versuchen Sie auch, Ihr Anliegen möglichst telefonisch oder per E-Mail zu klären.

Die Terminvergabe für das Einwohnermeldeamt erfolgt online unter: terminvergabe.markkleeberg.de.

Termine für Hochzeiten 2026 können ebenfalls online unter terminvergabe.markkleeberg.de/trautetermin reserviert werden.

- **Bürgerservice/Einwohnermeldeamt**
Dienstag 9 bis 12 Uhr* 14 bis 18 Uhr*
Mittwoch 9 bis 12 Uhr
Donnerstag 9 bis 12 Uhr* 14 bis 18 Uhr
Freitag 9 bis 12 Uhr*
1. Sonntags im Monat 9 bis 12 Uhr*
- **Standesamt (im Weißen Haus)****
Dienstag 9 bis 12 Uhr 14 bis 18 Uhr
Donnerstag 9 bis 12 Uhr 14 bis 16.30 Uhr

- **Amt für Kultur und Tourismus (im Weißen Haus)****
Dienstag 9 bis 12 Uhr 14 bis 18 Uhr
Donnerstag ----- 14 bis 18 Uhr
- **Friedhofsverwaltung**
Montag 10 bis 12 Uhr -----
Dienstag 10 bis 12 Uhr 14 bis 16 Uhr
Donnerstag 10 bis 12 Uhr 14 bis 16 Uhr
Freitag 10 bis 12 Uhr -----
- **Andere Ämter der Stadtverwaltung****
Dienstag 9 bis 12 Uhr 14 bis 18 Uhr
Mittwoch 9 bis 12 Uhr -----
Donnerstag ----- 14 bis 18 Uhr
Freitag 9 bis 12 Uhr -----

* mit Termin / ** weitere Termine nach Vereinbarung

Telefonnummer für Service und Verwaltung: 0341 35330

Notruf und Servicenummern

Polizei-Notruf 110
Polizei-Revier Markkleeberg 0341 35310
Polizei-Revier Leipzig-Südost 0341 3030299
Feuerwehr 112

Medizinischer Notruf 112
Krankentransport 0341 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Markkleeberger Ärzte
(Mo bis Fr 19 – 7 Uhr und am Wochenende ab Freitag, 15 Uhr)
 bundeseinheitliche Nummer 116117



Apotheken-Notdienst
 Abfrage

0341 11899



Zahnärztlicher Notdienst
(Sa/So 9 – 11 und 19 – 22 Uhr) www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Über den nebenstehenden QR-Code oder unter <https://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/patienten/notdienstsuche> finden Sie jederzeit in Echtzeit Hilfe mit dem Smartphone. Nach Eingabe Ihres Standortes und des gesuchten Tages werden Ihnen die nächstgelegenen Notdienst habenden Praxen angezeigt. Diese ändern sich täglich.



Sie möchten eher einen persönlichen Weg? Bei Anruf unter der Nummer 116117 erhalten Sie telefonisch Auskunft zu den Notdiensten.



Technische Notdienste

Störungen Wasserversorgung 0341 9690
 Störungen Trinkwasserleitung 0341 9692100
 Störungen Kanalnetz 0341 9694400

Störungen Stromversorgung MITNETZ STROM 0800 2305070
(Mo bis So, 0 – 24 Uhr, kostenfrei) www.stromausfall.de

Störungen Gasversorgung MITNETZ GAS 0800 2200922
(Mo bis So, 0 – 24 Uhr, kostenfrei)



Hier finden Sie Hilfe

Telefonseelsorge (kostenlos) 0800 1110–111 o. –222
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ 08000 116016
Frauenhaus (Tag und Nacht erreichbar) 0177 3039219
 (Träger: Wegweiser e.V.)

Elterntelefon (kostenlos & anonym) 0800 1110550
Kinder- und Jugendnotdienst 01520 2088104
 (Träger: Bildungs- und Sozialwerk)

Kinder- und Jugendtelefon 116 111
(kostenlos & anonym), Mo bis Sa, 14 – 20 Uhr, online: nummergegenkummer.de/online-beratung (Träger: Deutscher Kinderschutzbund)

Anonyme Alkoholiker Leipzig 0345 19295
 oder 0157 73973012

Leipziger Bündnis gegen Depression 0341 56686600
(Di 16 – 17 Uhr) www.buendnis-depression-leipzig.de

Informationen aus den Fraktionen

SPD

SPD

Sie haben Fragen oder Anregungen zu den Themen, die Sie bewegen?
 Dann können Sie uns gern schreiben oder uns anrufen:

info@spd-markkleeberg.de
 SPD-Bürgerbüro 0341 59402999



Unseren Podcast mit neuen Folgen
 finden Sie hier:
www.spd-markkleeberg.de
 ... oder mit dem QR-Code.



SPD-Ortsverein und Stadtratsfraktion

CDU

CDU

Sie haben Fragen oder Hinweise?

Wir sind für Sie erreichbar:

0341 2283410

info@cdu-markkleeberg.de

Ihre Markkleeberger Union

Die LINKE

Die LINKE

Liebe Markkleebergerinnen und Markkleeberger,
 wenn Sie Fragen, Anregungen, Probleme haben
 oder unsere Hilfe brauchen, erreichen Sie uns unter:
linksfraktion.markkleeberg@linksmail.de

Wir sind jederzeit für Sie da!

Für den Inhalt der Parteienwerbung sind allein die Parteien selbst verantwortlich.

Von links im Blick

Familien bewohnen ihre Häuser und Wohnungen oft viele Jahrzehnte, aber ihre Kinder bekommen sie meist innerhalb eines Jahrzehnts. Deshalb gibt es ganze Stadtviertel, in denen hauptsächlich ältere Leute und kaum Kinder, und solche, in denen mehr junge Leute und mehr Kinder leben. Eine eben noch günstig gelegene Kita liegt in naher Zukunft schon weniger günstig, nämlich sobald die Kinder der Wohngegend „durch“ sind. Seit ein, zwei Jahren sehen sich die Kommunen aber noch vor eine andere Herausforderung gestellt: In sämtlichen Stadtteilen scheint den Bewohnern die Lust aufs Kinderkriegen vergangen zu sein. Kriegsgefahr, die Vernutzung der Umwelt, explodierende Mieten und Preise, steigender Arbeitsdruck und erodierende soziale Absicherung schlagen ihnen aufs

Gemüt und auf die Zahlen der Geburten durch. Vielerorts werden Kindergärten geschlossen oder zusammengelegt. Dabei darf allerdings nicht aus dem Blick geraten, dass die Arbeitsbedingungen in den meisten Kitas bis dato von Personalmangel geprägt waren, von Stress und Überforderung der Beschäftigten, zu großen Gruppen und daraus resultierenden Mängeln beim pädagogischen Angebot. Gibt es nun weniger Kinder bei gleichbleibender Personalstärke, so liegt darin auch die Chance, die Arbeitsbedingungen der Erzieherinnen und Erzieher endlich auf das Niveau zu heben, das die Beschäftigten, um gute Arbeit zu leisten, brauchen und Eltern sich für ihre Kinder schon lange wünschen. Man sollte diese Chance entschlossen nutzen. (cer)

Demokratie lebt vom Mitmachen

Demokratie ist mehr als ein politisches System – sie ist eine gemeinsame Aufgabe. Sie lebt davon, dass Menschen sich einbringen, mitreden und Verantwortung übernehmen. Wahlen sind dabei ein zentraler Bestandteil, doch Mitmachen bedeutet weit mehr, als alle paar Jahre ein Kreuz zu setzen. Demokratie entfaltet ihre Kraft im Alltag: in Diskussionen, im Engagement für andere und im Einsatz für gemeinsame Werte. Wer sich informiert, kritisch nachfragt und unterschiedliche Meinungen respektiert, stärkt das demokratische Miteinander. In einer Demokratie gibt es keine „Zuschauerrolle“. Jede und jeder kann etwas beitragen – sei es im Verein, in Bürgerinitiativen, im Ehrenamt oder durch konstruktive Beiträge in öffentlichen Debatten. Gerade auf kommunaler Ebene

wird deutlich, wie wichtig Beteiligung ist: Hier werden Entscheidungen getroffen, die das unmittelbare Lebensumfeld betreffen. Demokratie bedeutet auch, Verantwortung zu übernehmen und Kompromisse zu akzeptieren. Unterschiedliche Interessen prallen aufeinander, doch im offenen Austausch entstehen Lösungen, die von vielen getragen werden. Das setzt Toleranz, Respekt und die Bereitschaft voraus, anderen zuzuhören. Doch Demokratie ist kein Selbstläufer – sie braucht Engagement, Mut und Mitwirkung. Nur wenn viele mitmachen, bleibt sie lebendig, gerecht und zukunftsfähig. Wenn sie Zeit und Lust haben sich einzubringen, dann melden sie sich gern bei uns. Jeder Einsatz ist wichtig und kann Markkleeberg weiter stärken. Ihre Markkleeberger Union



Frühlingsgedanken

Aus dem dunklen Tagebau empor,
kam eine glitzernde Seenlandschaft hervor.
Und die Stadt an ihrem Rand, selten so gut wie heute dandand.

Doch vielerorts hört man von Wehen und Klagen,
es sei vorbei mit den guten Tagen.
Zwischen blau und grün und rot und weiß hört man viel zu oft
„alles nur Sch...“.

Doch wenn wir die Geschichte erheben,
es hat immer eine Lösung gegeben.
Diese kam nicht von allein, sondern oft mühsam „Stein auf Stein.“

Und nicht immer war sie zu erwarten,
Neues musste mutig starten.
Wer Zukunft will gestalten, braucht Phantasie sie zu entfalten.

So haben wir auf „Sand gebaut“
und wenig später auf Strand geschaut.
Das alles geht besser zusammen, ohne Keile einzurammen.

Egal wer wir sind, ob groß oder klein, wir sind Markkleeberger,
glücklich dürfen wir sein.

Claudia E.



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Aktuelles finden Sie auf unserer Website:
www.gruene-markkleeberg.de

Und auf Instagram:
[gruene_markkleeberg](https://www.instagram.com/gruene_markkleeberg)

So erreichen Sie uns per E-Mail:

Ortsgruppe: markkleeberg@gruene-lk-leipzig.de

Fraktion: fraktion.markkleeberg@gruene-landkreis-leipzig.de

FDP
FDP

Besuchen Sie die Markkleeberger FDP online:
<https://markkleeberger.freie-demokraten.de>
<https://www.facebook.com/fdpmarkkleeberg>

Kommen Sie mit uns ins Gespräch. Oder schreiben Sie uns Ihre Gedanken und Ideen an fdp.markkleeberg@gmail.com.

Kompetent. Für unsere Stadt.

Für den Inhalt der Parteienwerbung sind allein die Parteien selbst verantwortlich.

Unsere Reise entlang der Ostküste der USA (Teil 3)

New York City – Museen, High Line und 9/11-Memorial



Bei unserem zweiten Tag in New York wollten wir gezielt Orte besuchen, die man aus den Medien kennt, aber deren Wirkung man erst versteht, wenn man persönlich dort steht. Einer der eindrucksvollsten war das 9/11-Memorial. Die beiden großen

Wasserbecken, die exakt an den Stellen der ehemaligen Türme stehen, wirken ruhig und gleichzeitig kraftvoll. Uns hat uns dieser Ort besonders berührt. Das Museum daneben ist gut strukturiert und führt einen durch viele Exponate und Zeitzeugenberichte.

Anschließend sind wir zur High Line weitergefahren. Dieser erhöhte Park zieht sich auf einer alten Bahntrasse durch Manhattan und ist ideal, um die Stadt entspannt zu erleben. Man läuft über den Straßen, zwischen Pflanzen, kleinen Kunstwerken und hat zwischendurch immer wieder schöne Blicke auf die umliegenden Viertel. Für uns war es eine angenehme Pause vom Trubel.

Ein weiteres Highlight war das American Museum of Natural History. Beeindruckend sind die Dinosaurierskelette und die naturgetreuen Tierwelten. Für Kinder und Jugendliche ist das Museum ein echtes Erlebnis, aber auch für Erwachsene sehr spannend.

Zum Abschluss sind wir durch den Financial District gelaufen. Zwischen hohen Glasgebäuden und historischen Fassaden merkt man, welchen Kontrast diese Stadt bietet. Am Hudson River kann man gut eine Pause einlegen, die Aussicht genießen oder einfach die Atmosphäre auf sich wirken lassen. Wir haben noch viele weitere Tipps in unserem Reisebüro in der Rathausgalerie.

Ihr Daniel Riedel, TUI TRAVELStar Rathausgalerie

Rathausgalerie
Markkleeberg

SOPHIA
DURCH DIE BLUME
TOUR 2026
25. 3. 2026
Haus Auensee

ANGELO KELLY
•READY TO ROCK
TOUR 2026
28. 3. 2026
Anker Leipzig

Gregor Meyle
SOMMERTOUR
2026
29. 8. 2026
Parkbühne GeyserHaus Leipzig

GABRIEL KELLY
LIVE 2026
4. 9. 2026
Naumanns Leipzig

Tickets in Ihren TUI TRAVELStar Reisebüros: Rathausgalerie Markkleeberg & Reisebüro am Marktkauf Oschatz sowie bei allen bekannten VVK-Stellen.
Tickethotline: 0341 350 26 29

Sonne im Herbst buchen

Und die Herbstferien am Strand genießen

FUERTEVENTURA
TUI SUNE
Green Garden ****

Appartement, Frühstück, z.B. am 14.10.2026
7 Nächte inkl. Flug ab Leipzig/Halle
FAMILIENPREIS 2 Erw. u. 1 Kind bis 14 J. ab € 2.219

TÜRKISCHE RIVIERA
Asteria Family Side *****

Doppelzimmer, All Inclusive, z.B. am 12.10.2026
7 Nächte inkl. Flug ab Leipzig/Halle
FAMILIENPREIS 2 Erw. u. 1 Kind bis 11 J. ab € 2.307

TUI Deutschland GmbH · Karl-Wiechert-Allee 23 · 30625 Hannover

Rathausstr. 33-35 | 04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 3502629 | info@reisebuero-markkleeberg.de
www.reisebuero-markkleeberg.de



Leipziger Buchmesse 19. bis 22. März 2026

Mit frischem Schwung läutet die Leipziger Buchmesse den Literaturfrühling ein: Vom 19. bis 22. März wird Leipzig erneut zum Treffpunkt für Leser, Autoren, Verlage und Kulturschaffende – natürlich wieder gepaart mit der farbenfrohen Manga-Comic-Con und Europas größtem Lesefestival „Leipzig liest“.

Unter dem Leitmotiv **„Wo Geschichten uns verbinden“** steht in diesem Jahr ein ganz besonderes Fokusthema im Mittelpunkt: die Donau. Unter dem Titel **„Donau – Unter Strom und zwischen Welten“** bietet eine eigene Programmbühne in Halle 4 an allen Messtagen literarische, historische und gesellschaftliche Perspektiven entlang Europas zweitlängstem Fluss – ein neues Format, das den Donauraum zwischen Kultur, Politik und Identität beleuchtet.

Stark erweitert wird außerdem das Engagement für Debüt-Autorinnen und -Autoren: Mehrere Premieren- und Präsentationsformate wie **„Beste erste Bücher“** oder die lange Lesenacht in der Moritzbastei rücken junge, literarische Talente ins Rampenlicht. Etablierte Veranstaltungsflächen wie die **#buchbar** und der Blogger-Room **BL:OOM** sind natürlich auch wieder dabei.

Auch organisatorisch gibt es Änderungen: Die **Große Bühne** zieht von Halle 3 in Halle 5 um und

schaft damit mehr Raum für Publikums-Highlights, unter anderem im stark wachsenden Segment **Kinder- und Jugendbuch sowie Phantastik**. Gleichzeitig präsentiert die Messe ihr neues Erscheinungsbild, das frischer und markanter die Rolle Leipzigs als zentrale Kulturplattform widerspiegelt.

Innovativ zeigt sich auch die gemeinsame **Literaturbühne** von ARD, ZDF und 3sat, die täglich 10.00 bis 18.00 Uhr Neuerscheinungen und Buchtrends im 20-Minuten-Takt präsentiert – erstmals live mit KiKA-Programm und einem Mittagsmagazin-Live-Broadcast direkt von der Buchmesse.

Ein Schwerpunkt der Buchmesse 2026 ist **Nachhaltigkeit** im Verlagswesen. In neuen Gesprächsformaten und Praxis-Sessions geht es um umweltfreundliche Produktionsprozesse, klimabewusste Messekonzepte und die Zukunft nachhaltiger Buchkultur.

■ Die Messehallen sind täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Tickets gibt es im Ticketshop auf www.leipziger-buchmesse.de.

Im begleitenden Lesefestival „Leipzig liest“ finden über 2.600 Veranstaltungen an mehr als 300 Leseorten statt. Alle Infos zum Programm finden Sie online oder in der offiziellen Buchmesse-App, die in den Appstores erhältlich ist. bw



Tipps

12.03., 18.00 Uhr, Zeitgeschichtliches Forum Leipzig
Reinhard Bohse: „1990: Das wilde erste Jahr ohne Mauer“
Buchpremiere und Podiumsgespräch mit Musik der Jazzgesellschaft Leipzig SUM II. Lesung auch am 19.03., 19.00 Uhr im Grassisaal der Stadtbibliothek Leipzig

18.03., 20.00 Uhr, Stadtbibliothek Markkleeberg
Ines Thorn: „Die Heilerin des Nordens“
Lapland im 19. Jh.: Schamanentochter zwischen Naturglauben und christlicher Mission; Eintritt frei, Anm. erb.

19.03., 19.00 Uhr, MS Cospuden (Hafen Zöbiger)
Rita Fischer: „Dieser Sommer auf Sylt“
Vermisste Tante, alte Liebe – Lehrerin Paulas turbulenter Sommer auf Sylt beginnt.

19.03., 20.00 Uhr, Stadtbibliothek Markkleeberg
Andreas Schäfer: „Letzter Akt – Über die allumfassende Kraft von Kunst“

London 2005: Erfolgreich, berühmt, unsichtbar sein wollen: Schauspielerinnen Dora beginnt ein gefährliches Spiel; Eintritt frei, Anmeldung erbeten

20.03., 19.00 Uhr, MS Cospuden (Hafen Zöbiger)
Regina Denk: „Der Fährmann“
Anfang des 20. Jh.: Verbotene Liebe, Freundschaft und Verrat im Schatten des Ersten Weltkriegs: ein tragisches Dorfdrama an den Ufern der Salzach.

20.03., 20.00 Uhr, Stadtbibliothek Markkleeberg
Judith Hoersch: „Niemandes Töchter“
Alma & Isabell: Zwei Frauen, zwei Zeiten – die Suche nach Herkunft und verschwiegene Wunden; Eintritt frei, Anm. erb.

21.03., 20.00 Uhr, agra-Park, Weißes Haus (Parksalon)
Andreas Reimann: „Die Gezeiten des Blaus“
Lyrische Reise in den Süden: Italien, Sehnsucht und die Farben des Meeres.



Freikarten zu gewinnen!

Wir verlosen 6x1 Messe-Tagestickets für die Leipziger Buchmesse 2026 inkl. Hin- und Rückfahrt im Leipziger Stadtgebiet (Tarifzone 110). Schicken Sie bis Mittwoch, 11. März 2026, 12.00 Uhr, eine E-Mail mit Ihren Kontaktdaten und dem Betreff „Leipziger Buchmesse“ an msj@druckhaus-bornade.de. Viel Glück!

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, eine Barauszahlung nicht möglich.

Digitale Elternabende geben Orientierung

Online-Veranstaltungen zwischen 2. und 15. März



Der Schulabschluss rückt näher und die Berufswahl wirft viele Fragen auf. Die digitalen Elternabende der Bundesagentur für Arbeit (BA) vom 2. bis 15. März 2026 geben Orientierung und Sicherheit. Jugendliche und Eltern erhalten realistische Einblicke in Ausbildungs- und Studienwege.

Über 80 bundesweite Unternehmen und Branchenvertretungen gewähren online Einblicke in ihre Karrieremöglichkeiten. Das Angebot richtet sich an Jugendliche kurz vor dem Schulabschluss und ihre Eltern. In kompakten einstündigen Veranstaltungen werden konkrete Karrierewege vorgestellt.

Die Veranstaltungen finden zwischen 17.00 und 21.00 Uhr statt. Fragen können direkt in digitalen Chaträumen gestellt werden. Der Austausch ist offen, kostenfrei und ohne Anmeldung möglich.

Teilnehmende Unternehmen wie zum Beispiel die Deutsche Bank AG, VW, Siemens AG, Deutsche Bahn und viele mehr zeigen Ausbildungsinhalte, Studienmöglichkeiten und berufliche Perspektiven. Auch Arbeitsbedingungen, Unternehmenskultur und Chancen nach dem Abschluss werden thematisiert. Branchenvertretungen erläutern zusätzlich duale Ausbildungsmodelle und Entwicklungsmöglichkeiten.

Die digitalen Elternabende unterstützen Jugendliche dabei, Interessen einzuordnen und Entscheidungen vorzubereiten. Damit ergänzen sie die persönliche Berufsberatung sinnvoll und niedrigschwellig.

Auszubildende und dual Studierende berichten außerdem offen von ihren eigenen Erfahrungen. Sie schildern ihre Bewerbungswege, den Ausbildungsalltag und die

Studienpraxis. So entstehen authentische und greifbare Einblicke in unterschiedliche Berufsfelder.

Das vollständige Programm gibt es auf der Internetseite der Bundesagentur für Arbeit. Dort finden Interessierte auch Informationen zu allen teilnehmenden Unternehmen.

PM Bundesagentur für Arbeit

■ **Programm:**
arbeitsagentur.de/k/digitale-elternabende



Karrierestart 2026

Viele weitere Tipps zur Ausbildung und zum Studium gibt es auch in unserem Ausbildungsmagazin „Karrierestart“, das auf www.druckhaus-borna.de

in der Rubrik „Regionale Journale“ „Ausbildung, Beruf, Zukunft“ zum Download bereitsteht.

red

Profi-Team sucht PROFI! Mediengestalter Digital / Print (m/w/d)

Voll- oder Teilzeit · ab sofort oder nach Vereinbarung

Gestaltung ist für Sie mehr als nur ein Job? Sie lieben es, Ideen sichtbar zu machen und Druckerzeugnisse zum Leben zu erwecken? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Was Sie mitbringen sollten:

Sie verfügen über fundierte Berufserfahrung, arbeiten professionell und mit viel Leidenschaft für Design. Kreativität, Engagement und Kommunikationsstärke zeichnen Sie ebenso aus wie Ihr sicheres Gespür für Layout, Typografie und Details. Eine abgeschlossene Ausbildung als Mediengestalter:in setzen wir voraus. Der souveräne Umgang mit der Adobe Creative Cloud, sehr gute Deutschkenntnisse sowie ein ausgeprägtes Qualitätsbewusstsein gehören für Sie selbstverständlich dazu.

Was wir Ihnen bieten:

Freuen Sie sich auf eine faire Vergütung, spannende und abwechslungsreiche Projekte sowie die Arbeit in einem freundlichen, familiären Team. Flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit zum Homeoffice sorgen zusätzlich für eine gute Work-Life-Balance.

Klingt gut?

Dann freuen wir uns darauf, Sie kennenzulernen!

Senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit Referenzen an:

Druckhaus Borna · Abtsdorfer Straße 36 · 04552 Borna
oder per Mail an: info@druckhaus-borna.de



Wir suchen zur Verstärkung an unserem **Standort Leipzig** ab sofort:

Lagermitarbeiter / Staplerfahrer (m/w/d)



Ihre Aufgaben:

- Be- und Entladung von LKW mit Flurförderfahrzeugen
- Kommissionierung mittels moderner Datenerfassungsgeräte
- Kontrolle der ein- und ausgehenden Waren
- Sicherstellung eines reibungslosen Warenflusses

Ihr Profil:

- Abgeschlossene **Berufsausbildung** im Lagerbereich oder entsprechende Berufserfahrung
- Interesse an Warenbewegungen, Lagerorganisation und **Transportabläufen**
- Sicherer Umgang mit Flurförderfahrzeugen (Staplerschein von Vorteil)
- Zuverlässigkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen:

- ✓ Übertarifliche Bezahlung
- ✓ Urlaubsgeld
- ✓ Vermögenswirksame Leistungen
- ✓ Ein **sicherer Arbeitsplatz** in einem **etablierten Unternehmen**
- ✓ Kollegiales Arbeitsumfeld mit kurzen Entscheidungswegen

Leipziger Logistik und Lagerhaus GmbH

📍 Bösdorfer Ring 13-16 • 04249 Leipzig
✉ bauer@leipziger-logistik.de • ☎ 0341/4268945

Let's dance! Deutschland tanzt den Rücken fit

Tag der Rückengesundheit am 15. März 2026

Musik an, Alltag aus. Kaum etwas bringt Menschen so mühelos in Bewegung wie ein guter Rhythmus. „Tanzen ist Emotion – und ich liebe Emotion“, bringt es Ross Antony, Promi-Kandidat in der aktuellen Staffel der beliebten Tanzshow „Let's Dance“ auf den Punkt. Kein Wunder also, dass in Deutschland mehr als 200.000 Menschen in 2.000 Vereinen das Tanzbein schwingen. Unter dem Motto „Rück'n'Roll – Bring Bewegung in dein Leben“ ruft die Aktion Gesunder Rücken (AGR) e.V. als Initiatorin des Tags der Rückengesundheit gemeinsam mit dem Bundesverband deutscher Rückenschulen (BdR) e.V. am 15. März dazu auf, den Spaß an der Bewegung neu zu entdecken. Bundesweit laden neben zahlreichen Tanzschulen auch Rückenschulen, Praxen und Fitnessstudios zu Mitmachaktionen, Vorträgen und Workshops ein.

Mehr als 60 Prozent der Deutschen sind laut Robert Koch-Institut mindestens einmal im Jahr von Rückenschmerzen betroffen, über 15 Prozent leiden an chronischen Rückenschmerzen. Mehr Bewegung im Alltag wäre laut Expertinnen und Experten die beste und einfachste Form der Vorbeugung, auch gegen viele andere Erkrankungen. Studien zeigen: Schon 75 Minuten Bewegung pro Woche bei leichter bis mittlerer Intensität können einen gesundheitlichen Nutzen bringen.: „Tanzen ist dafür ideal, weil es einfach Spaß macht. So wird körperliche Aktivität im Alltag von der Pflicht zur persönlichen Auszeit“, betont Ulrich Kuhnt, Vorsitzender im Bundesverband deutscher Rückenschulen (BdR) e.V.

■ **Tanzen trainiert den Rücken nebenbei**
Ob Tango, Walzer, Hip-Hop oder auch Freestyle in Club oder Disco: Tanzen eignet sich für jedes Alter und jedes Fitnesslevel – im Verein, im Tanzkurs, bei einer Veranstaltung oder einfach zu Hause zur Lieblingsmusik. Wer gerne tanzt, absolviert damit unbewusst ein abwechslungsreiches Ganzkörpertraining. Drehungen, Gewichtsverlagerungen und fließende Bewegungen aktivieren und stärken die Rumpf- und Rückenmuskulatur, fördern Koordination, Gleichgewicht und Körperwahrnehmung und wirken so Rückenproblemen langfristig entgegen. Gleichzeitig verbessert Tanzen die Haltungsstabilität und hilft, Verspannungen und Schmerzen vorzubeugen, weil viele Muskelgruppen gleichmäßig aktiviert werden.

■ Tanzen ist die beste Medizin

„Tanzen ist eine der wenigen Bewegungsformen, die Körper, Gehirn und Psyche gleichzeitig trainieren“, sagt Kuhnt. Entsprechend umfassend sind die gesundheitlichen Effekte: Tanzen schützt nicht nur vor Muskel- und Skeletterkrankungen wie Rückenschmerzen, sondern stärkt auch Herz und Kreislauf, verbessert den Blutzuckerstoffwechsel,

unterstützt bei Gewichtsproblemen, wirkt stimmungsaufhellend und stressreduzierend. Zudem fördert es Balance und Reaktion und kann so Stürzen im Alter vorbeugen. Bei Parkinson, Demenz und anderen neurodegenerativen Erkrankungen wird Tanzen sogar gezielt zur Prävention und Therapieergänzung eingesetzt, weil es Gedächtnis, Aufmerksamkeit und Koordination trainiert und soziale Kontakte fördert.

■ Schwung in den Alltag bringen

„Einfacher geht es nicht: Musik einschalten, ein paar Schritte tanzen, zwischendurch in Bewegung kommen – all das kann helfen, den Rücken zu entlasten“, sagt Kuhnt. Rund um den 15. März 2026 finden bundesweit zahlreiche Aktionen statt, bei denen Interessierte verschiedene Bewegungsangebote ausprobieren können. Rückenschulen, Praxen, Vereine sowie Fitnessstudios und Tanzschulen laden zu vielfältigen Workshops, Schnupperkursen und Mitmachaktionen ein.

Eine Übersicht über die verschiedenen Veranstaltungen bietet der Online-Kalender unter www.agrev.de/tdr. Die AGR stellt dort auch kostenloses Informationsmaterial bereit – darunter eine Broschüre mit praxisnahen Tipps und wissenschaftlich fundierten Hintergrundinformationen rund um Rückengesundheit und Bewegung.

PM AGR e.V./lifePR



Zuhause-Physio
Physiotherapie für Hausbesuche

Tel.: 0341/86387578
www.zuhause-physio.com

In Markkleeberg, Liebertwolkwitz, Großpösna, Mölkau und Engelsdorf.

BEGEHBARE DUSCHE in 24 Stunden

Bis zu 100% Förderung (ab Pflegegrad 1)



**BADELIX
SACHSEN**

✓ **Kostenlose Vor-Ort-Beratung**
☎ **0177 7426003** ☎ **0341 59170341**



MARIA RITTER
Praxis für Hormonbalance

GANZHEITLICHE HORMONBERATUNG

Koburger Straße 199 – 1. OG
04416 Markkleeberg
☎ (0341) 12 57 12 68
✉ kontakt@praxis-maria-ritter.de
🌐 www.praxis-maria-ritter.de



Private Haftpflichtversicherungen deutlich günstiger als vor fünf Jahren

Gute private Haftpflichtversicherungen sind deutlich günstiger als vor fünf Jahren. Familien und Singles zahlen für leistungsstarke Tarife rund ein Drittel weniger als 2021. Gleichzeitig ist der Leistungsumfang gestiegen. Das zeigt eine Untersuchung des unabhängigen Geldratgebers Finanztip.

Eine Privathaftpflicht springt bei Personen-, Sach- und Vermögensschäden ein. „Gerade Personenschäden können mehrere Millionen Euro kosten“, sagt Henriette Neubert, Finanztip-Expertin für Sachversicherungen. Verursacht etwa ein Fahrradfahrer einen Verkehrsunfall, entstehen durch eine dauerhafte körperliche Beeinträchtigung schnell Forderungen in Höhe von drei Millionen Euro. Das teilt der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) mit.

Finanztip empfiehlt, eine Selbstbeteiligung von 150 Euro zu wählen. Dadurch lässt sich der Versicherungsbeitrag senken.

■ Mindestkriterien bei Wahl der Police:

- Neben Personen- und Sachschäden sollten Vermögensschäden abgesichert sein
- Deckungssumme mind. 50 Mio. Euro
- Forderungsausfallklausel, damit die Versicherung die Kosten eines eigenen Unfalls übernimmt, für die der Versacher nicht aufkommen kann
- Best-Leistungs-Garantie: Der Versicherer zahlt auch dann, wenn ein Schaden laut Vertragsbedingungen nicht übernommen wird, aber andere gleichwertige Tarife diesen Schaden übernehmen.
- Absicherung von Schäden durch Gefährlichkeitshandlungen
- Schäden an Mietsachen *PM Finanztip*

Anmerkung: Die auf dieser Seite behandelten redaktionellen Themen stellen keine rechtlich verbindliche Beratung durch den Verlag dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.

Datensammlung bei Facebook & Instagram

So sichern Sie sich das Recht auf Schadenersatz



Zwei weitere Urteile zur Meta-Datensammlung sind rechtskräftig: Nun hat auch das Oberlandesgericht (OLG) Naumburg entschieden, dass die Facebook- und Instagram-Mutter zwei Nutzern 1.200 Euro und 1.250 Euro zahlen muss. Rechtsexperte Christoph Herrmann von der Stiftung Warentest erklärt, wie Nutzerinnen und Nutzer ihr Recht kosten- und risikolos geltend machen können – und gute Chancen auf ebenfalls über 1.000 Euro Schadenersatz haben.

Geschätzt 50 Millionen Menschen könnten potenziell von der Datensammlung bei Facebook und Instagram betroffen sein. Rund 200.000 Menschen haben sich bereits dazu entschlossen, sich einer Sammelklage anzuschließen – und auf diesem Weg ihr Recht auf Schadenersatz geltend zu machen. Mit guten Aussichten auf Erfolg, meint Christoph Herrmann, Rechtsexperte bei der Stiftung Warentest: „Wohl noch nie hatten so viele Menschen so gute Chancen darauf, innerhalb von wenigen Minuten und ohne Risiken und Kosten über 1.000 Euro Schadenersatz durchzusetzen.“

■ Schadenersatz-Welle rollt heran

Alein wenn nur die bisher zur Sammelklage angemeldeten Menschen am Ende 1.500 Euro erhalten, würde das Meta fast 300 Millionen Euro kosten. Diese Summe

könnte sich jedoch noch vervielfachen. Die Anmeldung zur Sammelklage läuft noch zumindest Monate weiter: „Seine Rechte zur Sammelklage des Verbraucherschuttsvereins (VSV) anzumelden, ist ganz einfach und kostet nichts“, sagt Herrmann.

■ So können Sie Ihr Recht durchsetzen

Verbraucherinnen und Verbraucher müssen nur ein Online-Formular beim Bundesamt für Justiz ausfüllen. Wie das geht, erklärt Stiftung Warentest Punkt für Punkt und mit Mustertext. Möglicherweise bewilligt das Gericht dem Prozessfinanzierer des VSV eine Provision von bis zu 9,5 Prozent. Die ist aber nur fällig, wenn Meta wirklich zahlt. Fast 70.000 Facebook- und/oder Instagram-Nutzer haben sich bereits angemeldet. Noch leichter und bequemer ist die Anmeldung über www.meta-klage.de. Dort sind rund 130.000 Anmeldungen eingegangen. Wer sich anmeldet, verpflichtet sich, bei Erfolg der Klage auf jeden Fall 9,5 Prozent seines Schadenersatzes zur Finanzierung des Prozesses beizusteuern.

■ Rechtskräftige Urteile

Sechs OLG-Urteile gegen Meta – zwei aus Naumburg, vier aus Dresden – sind bereits rechtskräftig. Außerdem hat das OLG München Meta in mindestens zehn Fällen verurteilt. Die Richter dort ließen allerdings die Revision zu. Meta will nun vor den Bundesgerichtshof ziehen. Von der Dynamik der Rechtsprechung zeigt sich der Experte überrascht: „Ich habe schon erwartet, dass die Klagen wegen der Meta-Datensammlung Erfolg haben. So schnell hätte ich aber nicht mit rechtskräftigen Urteilen gerechnet“, sagt Herrmann. Weitere Hintergründe stehen auf www.test.de/meta-klage.

PM Stiftung Warentest

Wäscherei Jahn

Inhaber: Detlef Jahn

Bornaer Chaussee 23, 04416 Markkleeberg (Auenhain)

- private Haushaltswäsche
- Tages-, Stepp-, Woll- u. »Mollidecken«
- Bettdecken u. Kissen, Matratzenschoner, Unterbetten
- Heißmangel
- Hausbelieferung
- Pensions- u. Gastronomiewäsche
- Arbeitskleidung

Telefon:

Internet / Website:

0177- 651 641 6 • waescherei-jahn.de

Arbeitsrecht für Arbeitgeber aus Markkleeberg

KLEFFNER Rechtsanwälte

Rechtsanwalts-gesellschaft mbH



www.kleffner-rechtsanwaelte.de

Kirschallee 1 · 04416 Markkleeberg · Tel. 0341 58062236

Dashcams im Auto

Was erlaubt ist – und worauf Fahrer achten sollten

Viele Autofahrer nutzen inzwischen eine Dashcam, um das Verkehrsgeschehen festzuhalten. Vor allem nach einem Unfall können die Aufnahmen helfen, den Ablauf besser nachzuvollziehen. Gleichzeitig bestehen jedoch häufig Unsicherheiten darüber, was rechtlich zulässig ist und welche Datenschutzvorgaben gelten. Der ACV Automobil-Club Verkehr gibt einen Überblick über die wichtigsten Regelungen zur Nutzung von Dashcams in Deutschland.

Grundsätzlich ist eine Dashcam erlaubt. Entscheidend ist jedoch, wie sie eingesetzt wird. Zulässig ist die Nutzung nur dann, wenn die Kamera nicht dauerhaft filmt, sondern Aufnahmen anlassbezogen gespeichert werden und die Persönlichkeitsrechte anderer Verkehrsteilnehmer gewahrt bleiben.

■ Wie benutze ich eine Dashcam rechtsicher?

- **Platzierung:** Die Dashcam sollte so angebracht werden, dass sie das Verkehrsgeschehen erfasst, ohne die Sicht zu beeinträchtigen. Bewährt hat sich eine Montage im Bereich hinter oder leicht unter dem Rückspiegel. Wichtig ist zudem, dass sicherheitsrelevante Systeme wie Airbags nicht beeinträchtigt werden und Kabel sauber verlegt sind, damit sie weder die Sicht noch die Bedienung des Fahrzeugs stören.
- **Technik:** Kurze Clips in Endlosschleife einstellen, damit so alte Aufnahmen automatisch überschrieben werden. Eine ausreichende Bildqualität ist entscheidend, damit im Ernstfall Details wie Verkehrszeichen oder Fahrmanöver nachvollziehbar dargestellt werden



können – insbesondere bei schlechten Lichtverhältnissen.

- **Sensoren:** Ein integrierter Beschleunigungssensor kann Unfälle erkennen und relevante Sequenzen sichern. Die Auslösemechanik sollte zuverlässig arbeiten, ohne bereits bei leichten Erschütterungen unnötig Sequenzen dauerhaft zu speichern.
- **Ausstattung:** Je nach Bedarf kann auch eine zusätzliche Kamera für den Heckbereich sinnvoll sein, etwa um Auffahrfälle oder gefährliche Überholmanöver zu dokumentieren.
- **Datenschutz:** Aufnahmen nur im Anlassfall speichern und nicht ohne Zustimmung veröffentlichen. Falls die Dashcam über eine Audiofunktion verfügt, sollte die Tonaufzeichnung deaktiviert bleiben.
- **Kauf:** Modelle mit integrierten Datenschutzfunktionen bevorzugen, etwa automatisches Unkenntlichmachen von Gesichtern und Kennzeichen.

Für Fahrten ins Ausland gelten teils andere Regelungen als in Deutschland. Eine einheitliche europäische Vorschrift zur Dashcam-Nutzung gibt es nicht. In einigen Ländern ist der Einsatz stark eingeschränkt oder untersagt.

PM ACV Automobil-Club Verkehr e. V.

Eisenbahner/in mit Herz: Abstimmen über Publikumsliebbling

Wenn auf einer Zugreise mal wieder der Wurm drin ist, sind sie oftmals diejenigen, die Fahrgästen den Tag retten: Engagierte Zugbegleiterinnen, hilfsbereite Lokführer und rührige Service-Mitarbeitende. Immer wieder kümmern sie sich beherrscht um die Anliegen und Nöte der Reisenden.

■ **Wettbewerb der Allianz pro Schiene**
Reisende können das ganze Jahr über ihre Lieblingsgeschichten einreichen. Dabei ist es ganz gleich, in welchem Zug die Menschen etwas Besonderes erlebt haben:

Die Auszeichnung Eisenbahner/in mit Herz ist offen für alle Eisenbahnverkehrsunternehmen: von der Deutschen Bahn über Flixbahn bis zur Eurobahn oder Arverio, um nur einige Beispiele zu nennen. Was zählt, ist das Engagement des jeweiligen Zugpersonals oder der Servicemitarbeitenden, unabhängig vom Unternehmen.



■ So funktioniert der Wettbewerb

Für ihre Auszeichnung Eisenbahner/in mit Herz hat die Allianz pro Schiene wieder mehr als 200 Einsendungen erhalten – unter all den Nominierten können Bahnreisende bis zum 16. März 2026 (Mitternacht) hier für ihre Lieblingsgeschichte abstimmen. Die Gewinner-Geschichte wird am 17. März 2026 bekanntgegeben.

In einem zweiten Schritt kürt eine Fachjury aus der Bahnbranche die Gold-, Silber- und Bronze-Gewinner. Sie werden am 16. April 2026 bekanntgegeben und zusammen mit dem Publikumsliebbling bei einer feierlichen Gala in Potsdam ausgezeichnet. PM Allianz pro Schiene

■ www.eisenbahner-mit-herz.de/voting

EINE WERKSTATT – ALLE MARKEN

1A AUTOWERK
 Städtelner Str. 58
 04416 Markkleeberg

Tel.: 0341/35 01 66 00
 Fax: 0341/35 01 67 89

E-Mail: auto@1a-autowerk.de
 Web: www.1a-autowerk.de

1A

AUTOWERK

1A-AUTOWERK ist eine Filiale der
 Autoservice Ritter GmbH, Koberger
 Str. 199, 04416 Markkleeberg
www.autoservice-ritter.com
 Autoservice
 Ritter
 Kfz-Meisterbetrieb

FINDEISEN TAXI

Familientaxi Leipzig

- Taxifahrten aller Art
- Krankenfahrten und Dialyse
- Kleinbustransporte bis 8 Personen
- Fahrten mit Babyschale und Maxi Cosi

Tel.: 0163 / 379 03 46 • (0341) 3 58 72 18
www.familientaxi-leipzig.de
findeisen-partner@t-online.de

Neues für den Hauswirtschaftsraum

Küchenplanung; Wohnküchen; Trends; Küchentrends; Wohntrends

Fotos: AMK



„Ein individuell geplanter und somit ideal auf die persönlichen Wünsche, Arbeitsabläufe und baulichen Gegebenheiten abgestimmter Hauswirtschaftsraum (HWR) bringt Freude und Entspannung in den Arbeitsalltag“, so Volker Irlé, Geschäftsführer der AMK – Arbeitsgemeinschaft „Die moderne Küche“ e.V.

Das trifft insbesondere auf einen an die (Wohn-)Küche angrenzenden Funktions- und damit zusätzlichen Stauraumbereich zu, der z.B. durch eine der neuen praktischen Durchgangstüren betreten wird. „Sogleich steht alles zur Verfügung, wozu man sonst immer wieder hinab in den Keller und wieder hinauf in den Wohnbereich müsste“, fährt AMK-Geschäftsführer Volker Irlé fort. Ein weiterer Pluspunkt: Hauswirtschaftsraum, Vorrats- und/oder Abstellkammer sind hinter einer quasi unsichtbaren Durchgangstür verborgen, die in der gleichen Optik wie die Küchenhochschränke geplant wird.

■ Die Extraklasse: Room-in-Room

Ebenso clever wie außergewöhnlich sind Raum-in-Raum-Planungen. So kann beispielsweise hinter einer neuen Wohnwand mit Durchgangstür, die man ebenfalls nur bei genauem Hinsehen entdeckt, so ziemlich alles geplant werden: von der kleinen Appa-

tement-Pantryküche oder einem Homeoffice bis zum perfekt geplanten Funktionsbereich.

„Ein Hauswirtschaftsraum kann, muss jedoch nicht immer eine große Lösung sein. Je nach dem zur Verfügung stehenden Raum wird er von den Küchenplanungsprofis im XXL-, XL-, L- und S-Format so konzipiert, dass die persönliche Ausstattung den täglichen Workflow bestmöglich unterstützt“, erläutert Volker Irlé. Große und größere Konzepte punkten mit allem Drum und Dran: einem komplett ausgestatteten Utility Room – von der Wäschepflege inklusive Bügelstation über eine zusätzliche Lebensmittel- & Getränke-Bevorratung bis zur Recyclingstation.

■ Das Nonplusultra sind die Details

„Um den Rücken beim Be- und Entladen zu schonen, werden Waschmaschine und Wäschetrockner erhöht eingebaut. Für Struktur und Klarheit sowie einen schnellen Überblick und Zugriff sorgen Hochschränke mit optimal durchdachten Ordnungssystemen“, so der AMK-Geschäftsführer. Beispielsweise für die Aufbewahrung von Staubsauger, Besen, Wischmopp, Putz-Utensilien, Waschmitteln & Co. Was täglich oder oft benötigt wird, lässt sich z.B. in offenen Wandregalen unterbringen. Praktisch sind auch Jalousieschränke. Nach dem

Einsatz wird die Jalousie einfach wieder heruntergezogen – und alles wirkt schön aufgeräumt.

Vor dem Wäschewaschen steht das Sortieren an. Zeit und Energie spart z.B. ein Unterschrankschub mit großen Wäschekörben und zusätzlichen Behältern, um dort alle Produkte zur Wäschepflege zu bevorzugen. Nach dem Waschen und Trocknen steht das Bügeln an. Eine deutliche Erleichterung stellen Garderobenschränke mit Kleiderstangen dar, an denen die fertig gebügelten Wäschestücke aufgehängt werden.

■ Ultimative Alltagshelfer

Saugroboter sind beliebt. Noch mehr die neuen Saug-Wisch-Roboter mit praktischen Funktionen und neuester Technologie. Die smarten Allrounder halten alles tipp topp sauber und warten im Hauswirtschaftsbereich auf den nächsten Einsatz. Dank ihrer innovativen Nass-Trocken-Servicestation kann man sich entspannen, denn alle Wartungsaufgaben werden selbstständig übernommen: das Entleeren des Staubbehälters, das Auffüllen des Wassertanks sowie das Reinigen und Trocknen der Wischpads, damit sie wieder sauber und hygienisch sind, bevor der smarte Allrounder erneut auf Reinigungstour geht.

■ Unverzichtbar: die richtige Planung

„Man kann sich seinen Alltag enorm erleichtern. Alles, was hierfür benötigt wird, ist heutzutage in allen Preisklassen erhältlich. Das A und O ist und bleibt jedoch die richtige Planung – und die ist immer individuell“, so das Resümee von AMK-Geschäftsführer Volker Irlé. „Die Voraussetzungen hierfür sind Erfahrung, Wissen und Kreativität, wie man sie bei den Spezialisten in einem Küchenfachgeschäft findet.“

PM AMK e.V.



Küchen Diekmann

Gut. Beraten. Bruzzeln.

Outdoorküchen
bei Diekmanns

www.kueche-leipzig.de

Ligusterring 32 (Bus 106) • 04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 99736-0 • info@kueche-diekmann.de



Nicht später, sondern:  **Ordnung.jetzt**

Ordnung, Energie, Erfolg – Freiraum zum Wohlfühlen

Michaela Löser

Ordnungsservice und Fengshui-Beratung

Tel.: 0160 23 21 220 • www.ordnung.jetzt

Besuchen Sie unsere Musterausstellung! Auch samstags bis 12.00 Uhr!

FENSTER



Ein Begriff für Qualität

Morlok Fensterfabrik GmbH

Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- & Altbau
«Alles aus eigener Produktion • Verkauf ab Werk»

Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
Haustüren • Rollläden • Insektenschutz

Hier kontaktieren Sie uns ☎ 034206 54016 • www.fenster-morlok.de

Sie schlingen, klettern und ranken

Kletterpflanzen zur Raumbegrünung

Zimmerpflanzen machen das Leben einfach schöner: Sie sind nicht nur trendig, sondern verbessern auch die Luftqualität in Innenräumen. Insbesondere in der kalten Jahreszeit mit der trockenen Heizungsluft verbessern sie das körperliche und seelische Wohlbefinden. Sie erhöhen die Luftfeuchtigkeit und filtern Schadstoffe aus der Luft.

■ Eine natürliche und nachhaltige Innenraumbegrünung

Der große Vorteil von Kletterpflanzen ist, dass sie extrem platzsparend sind und sich auch für kleine Räume eignen. Mithilfe von Rankhilfen schlingen und klettern sie in die Höhe und ermöglichen auf diese Weise eine gezielte Raumgestaltung. Mit ihnen gelingt die Begrünung unter anderem von kleinen Nischen, Raumteilern oder ganzen Wänden.

Kletterpflanzen sind wie geschaffen, um einen Einrichtungsstil zu unterstreichen oder auffällige Akzente zu setzen. Dabei gilt: Je pflegeleichter eine Pflanzensorte, desto besser eignet sie sich für die Begrünung. Das gilt auch für die kletternden Arten. Mit der richtigen Auswahl lassen sich so Wohnzimmer, Büro oder das Homeoffice stilvoll und nachhaltig begrünen.



Foto: GME/FvRH



■ Beliebte Kletterpflanzen für Drinnen

Damit Kletterpflanzen lange schön bleiben, ist die Auswahl geeigneter Arten wichtig. Besonders bewährt haben sich etwa die robuste Efeutute (*Epipremnum pinnatum*), die luftfeuchteliebende Gefleckte Efeutute (*Scindapsus pictus*), der Kletter-Philodendron (*Philodendron scandens*) mit seinen dekorativen herzförmigen Blättern, die auffällige Fensterblattart Monstera Monkey Leaf (*Monstera adansonii*) sowie der schnellwachsende Zimmerwein (*Cissus rhombifolia*).

Viele dieser immergrünen Kletterpflanzen gibt es in unterschiedlichen Sorten mit aufregenden Farbnuancen oder -schattierungen. Dabei hat jede Pflanze ihre Besonderheit. Die Efeutute ist sehr pflegeleicht und langlebig, und daher ideal für Anfänger. Ihre enge Verwandte, die Gefleckte Efeutute mit ihren silbrig gemusterten Blättern eignet sich perfekt als Ampelpflanze, kann aber auch sehr gut im Topf mit Rankhilfe wachsen – ebenso der anpassungsfähige Kletter-Philodendron. Der schnellwachsende Zimmerwein eignet sich besonders für größere Räume oder Flächen, die Monstera-Art verzaubert mit ihren auffällig gelochten Blättern und ihrem Tropen-Feeling.



■ Wohlfühlatmosphäre garantiert

Um lange Freude an den Kletterpflanzen zu haben, sollte man die Ansprüche der Pflanzen beachten und auch einen geeigneten Standort wählen. Für viele Kletterpflanzen gilt, dass sie gerne hell stehen, aber keine direkte Sonne mögen. Regelmäßiges Gießen ist gut, Staunässe vertragen die meisten jedoch nicht. Als Rankhilfen eignen sich beispielsweise Moosstäbe, Spaliere oder Drähte. Sie helfen den Pflanzen beim Wachsen und geben Form. Gelegentlicher Rückschnitt fördert einen buschigen Wuchs. Während der Wachstumsphase freuen sich die Kletterpflanzen über etwas Flüssigdünger.

Die meisten Kletterpflanzen können sowohl in erdehaltigem Pflanzsubstrat oder in Hydrokultur wachsen – ganz nach persönlichen Vorlieben.

Wer unsicher ist, kann sich Expertenrat beim Fachverband Raumbegrünung und Hydrokultur (FvRH) holen. Für die Suche eines anerkannten Betriebes in der Nähe bietet der Fachverband auf seiner Internetseite eine Suchfunktion nach Postleitzahl an. Mehr im Web unter www.fachverband-hydrokultur.de. GME/FvRH



Feiern Sie mit uns!

- ✓ Attraktive Angebote zum Jubiläum
- ✓ Umfangreiches Sortiment
- ✓ Beratung, Planung und Montage durch Fachprofis

PLUS: Lieferung, Montage und Altmöbelentsorgung gratis!

MÖBEL
VOIGT
 WOHNEN – SCHLAFEN – KÜCHEN

*Perfekt einrichten
schreibt man mit „V“!*

Möbel Voigt GmbH & Co. KG Gewerbegebiet Eula-West 13 | 04552 Borna | Tel. 03433 205580 | Öffnungszeiten: Mo-Fr. 9.30-18.30 Uhr, Sa. 9-14 Uhr | www.moebel-voigt.de

Energiefresser im Badezimmer

Warum sich der Austausch alter Durchlauferhitzer lohnt

Hohe Stromrechnungen haben ihre Ursache oft dort, wo kaum jemand hinschaut: im Badezimmer oder in der Küche. Noch immer sind in vielen Haushalten veraltete hydraulische Durchlauferhitzer im Einsatz, die deutlich mehr Energie verbrauchen als nötig. Der Austausch gegen moderne elektronisch geregelte oder sogar vollelektronische Geräte kann die Stromkosten für Warmwasser um bis zu 30 Prozent senken – bei gleichzeitig höherem Komfort. Das Vorurteil hält sich hartnäckig: Dezentrale Warmwasserbereitung mit Durchlauferhitzern gilt bei vielen noch immer als Kostentreiber. „Viele Verbraucher denken bei Durchlauferhitzern an die alten hydraulischen Modelle“, erklärt Lea Sophie Welzel von der Initiative Wärme+. „Tatsächlich ist diese ineffiziente Technik in vielen Haushalten noch im Einsatz. Mit modernen vollelektronischen Geräten hat sie jedoch kaum noch etwas gemeinsam: Diese arbeiten deutlich effizienter, hochpräzise und erreichen Wirkungsgrade von über 99 Prozent.“



Foto: Clage / HEA e.V.

Hydraulische Durchlauferhitzer sind technisch überholt: Sie reagieren allein auf den Wasserdruck und schalten immer die volle Heizleistung ein – unabhängig davon, wie viel Wärme tatsächlich benötigt wird. Schon geringe Druckschwankungen führen dazu, dass das Wasser plötzlich zwischen zu heiß und zu kalt wechselt. Neben Komforteinbußen entstehen so unnötig hohe Stromverbräuche.

„Dezentrale Warmwasserbereitung ist keine Kostenfalle, sondern eine effiziente Lösung wenn die Technik stimmt“, erklärt Welzel. Moderne Geräte vermeiden Leistungsspitzen und Bereitschaftsenergieverluste, passen die Leistung automatisch an Durchflussmenge, Zulufttemperatur und Wunschtemperatur an der Entnahmestelle an und sparen so im Vergleich zu hydraulischen Modellen bis zu 30 Prozent Energie ein – bei konstantem Warmwasserkomfort.

Zusätzlich bieten elektronische Durchlauferhitzer anders als ihre hydraulischen Vorgänger zahlreiche Komfortfunktionen: Wunschtemperaturen lassen sich speichern, Energiesparmodi und Verbrauchsmonitoring sorgen für Transparenz und einen bewussten Verbrauch. Viele Geräte können per Fernbedienung, Sprachsteuerung oder Smartphone gesteuert werden und lassen sich flexibel sowie nahezu unsichtbar installieren – etwa in Badmöbeln, Revisionsklappen oder hinter Wandverkleidungen.

Der Austausch eines alten hydraulischen Durchlauferhitzers gegen ein elektronisches Gerät ist unkompliziert. Auch elektrische Wandspeicher oder Boiler, die dauerhaft Wasser auf Temperatur halten, lassen sich ersetzen – mit deutlicher Energieeinsparung. Dass Durchlauferhitzer häufig mit Speichern verwechselt werden, trägt bis heute zur Skepsis bei. Gerade bei niedrigem Warmwasserbedarf, etwa in Einfamilienhäusern oder Wohnungen, zeigt sich jedoch die Stärke dezentraler, elektronischer Systeme. PM HEA e.V.

LAGERFLÄCHEN

— ZU VERMIETEN! —

4000m²



LAGERFLÄCHEN

- ✓ Hochregal
- ✓ Blocklager
- ✓ Freifläche
- ✓ Wohnmobilstellplätze
- ✓ XXL-Garagen

teilbar ab 200 m²

BÜROFLÄCHEN

ZU VERMIETEN



GÜNTER BAUER
VERMIETUNG UND VERPACKUNG

Bösdorfer Ring 13-16, 04249 Leipzig – Direkt an A38
 ☎ 0341 / 4268945 ✉ info@gb-vv.de



Über 2.000 Suchaufträge in und um Leipzig!

Sie möchten verkaufen oder vermieten?

Wir haben passende Interessenten.

Dringend gesucht werden derzeit sämtliche Kapitalanlagen und **Häuser** / ab 2½-Zimmer-**Wohnungen** zum Eigennutz in Leipzig, Markkleeberg und 25 Kilometer Umkreis.

Unverbindlicher Kontakt:

Paul Seitz
Immobilienberater

Mobil: 0157 30 94 48 71
p.seitz@garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

www.garant-immo.de



Raumausstattung Markkleeberg

OHG

Bornaische Straße 73 „Am Schillerplatz“



- Verlegen von Textil- und PVC-Fußbodenbelägen
- Dekoration von Stores und Deko
- Stores/Dekostoffe
- Lamellen, Jalousien und Rollos

Tel.: 0341 / 3 37 63 33

Fax: 0341 / 3 37 63 34

Fachmarkt: 3 37 63 35



Fotos: Hörmann KG

Lotter Metall: Türen & Tore von Hörmann

Neue Oberfläche „Plainrain“ für modernen Look

Produktübergreifend: Die neue Oberfläche Plainrain ermöglicht erstmals ein optisch und haptisch einheitliches Design von Türen und Toren. So schafft sie ein harmonisches Gesamtbild – hochmodern in mattem Look – und ist dabei besonders robust.

■ Perfekt abgestimmt

Mit Plainrain hat Hörmann eine innovative, glatte Oberfläche entwickelt, die erstmals ein haptisch und optisch einheitliches Design von Türen und Toren ermöglicht. Der matte Look verleiht der Oberfläche ein besonders modernes Erscheinungsbild. Feine Strukturpartikel erhöhen ihre Robustheit und verringern gleichzeitig die Lichtreflexion – bei dennoch sanfter Optik und Haptik. Dabei ist Plainrain besonders kratz- und stoßfest und bietet ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis. Die neue Oberfläche ist für Garagen-Sektionaltore, Drehflügeltore, Seiten-Sektionaltore, Nebentüren, Haus- und Eingangstüren erhältlich. Wählen Sie aus den modernen Farbtönen Anthrazitgrau RAL 7016, Verkehrsweiß RAL 9016, Graualuminium RAL 9007, Weißaluminium RAL 9006 und Anthrazit Metallic CH 703 und stimmen Sie Ihre Türen und Tore harmonisch aufeinander ab.

Mit Plainrain ergänzt Hörmann sein Angebot für produktübergreifend ansichtsgleiche Oberflächen. Bewährt haben sich die MatchDecor-Dekore für ThermoSafe-Aluminium-Haustüren, die optisch ideal mit den Duragrain-Dekoren der Garagen-Sektionaltore kombiniert werden können. Zudem bieten die zehn MatchColor-Vorzugsfarben die Möglichkeit, Haustüren, Garagen-Sektionaltore und -Nebentüren sowie Stahltüren farblich ansichtsgleich zu gestalten.

■ Die Vorteile im Überblick

- neue, glatte Oberfläche Plainrain für ein haptisch und optisch identisches Design von Türen und Toren
- modern in mattem Look
- robust, kratz- und stoßunempfindlich
- hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis
- Ergänzung des Hörmann-Angebots für ansichtsgleiche Oberflächen
- für Garagen-Sektionaltore, Drehflügeltore, Seiten-Sektionaltore mit L- und M-Sicke, Nebentüren NT60, Haus- und Eingangstüren Thermo65/46
- im Wohnungsbaubereich serienmäßig CO₂-neutral *Hörmann KG*

■ Für weitere Informationen, eine ausführliche Beratung oder Angebotserstellung stehen Ihnen die Experten von Lotter Metall gern zur Verfügung.



13. LOTTER Metall MESSE
Borna, 09./10. Mai 2026

Bauen. Renovieren. Wohlfühlen.

Mit Lotter Metall
Lebensräume
gestalten!



**Besuchen Sie unsere
Baelementeausstellung:**

TÜREN | TORE
BAUELEMENTE
BÄDER | HAUSTECHNIK

**Lassen Sie sich beraten
und inspirieren.**

**LOTTER
METALL**

Zedtlitzer Dreieck 1
04552 Borna / OT Zedtlitz

Herr Schäfer (Tel. 03433 250-270)
Herr Müller (Tel. 03433 250-274)
eisenwaren@lottermetall.de
www.lottermetall.de

Ausnahmesituation Nottestament

Reelle, nahe Todesgefahr Voraussetzung für Dreizeugentestament

Wer sich in einer so unmittelbaren Todesgefahr befindet, dass die Errichtung eines Testaments vor einem Notar oder einem Bürgermeister nicht mehr möglich ist, kann sein Testament ausnahmsweise auch durch mündliche Erklärung vor drei Zeugen errichten. Dass jedoch auch in einer derartigen Ausnahmesituation Regeln eingehalten werden müssen, macht dieser Fall des Saarländischen Oberlandesgerichts (OLG) deutlich.



Der kinderlose Erblasser hatte mehrere Jahre vor seinem Tod ein handschriftliches Testament errichtet, in dem er seinen Bruder und seine Schwester zu gleichen Teilen als Erben einsetzte. Kurz vor seinem Tod im Krankenhaus tauchte jedoch ein weiteres Schriftstück auf, das als „Dreizeugentestament“ bezeichnet wurde. Demnach sollten nicht mehr Bruder und Schwester gemeinsam erben, sondern die Schwester und eine Nichte, während der Bruder ausdrücklich ausgeschlossen werden sollte. Dieses Schriftstück war von drei Personen unterschrieben, nicht aber vom Erblasser selbst. Die Nichte beantragte auf dieser Grundlage einen Erbschein. Bruder und Schwester widersprachen und machten geltend, dass die Voraussetzungen für ein Nottestament nicht vorgelegen hätten und zudem unklar sei, ob der Erblasser diesen letzten Willen tatsächlich habe gelten lassen wollen.

Das OLG folgte dieser Sicht. Es stellte zunächst klar, dass ein Dreizeugentestament nur in extremen Ausnahmefällen zulässig sei, nämlich dann, wenn eine so nahe Todesgefahr bestehe, dass weder ein Notar noch andere gesetzlich vorgesehene Formen der Testamentserrichtung rechtzeitig erreichbar seien. Entscheidend dabei sei nicht der Moment der Unterschrift der Zeugen, sondern der Zeitpunkt, zu dem der Erblasser den Entschluss fasse, ein solches Testament zu errichten. Zu diesem Zeitpunkt müsse objektiv oder zumindest aus Sicht der Zeugen die begründete Besorgnis bestehen, dass für eine andere Form keine Zeit mehr bleibt. Diese Voraussetzungen sah das Gericht hier nicht als erfüllt an. Zwar war

DUNKER
über den Tag hinaus

Rathausstr. 43 04416 Markkleeberg
#hausapfelbaum bestattungen-dunker.de **0341 3581919**

ERDE FEUER BAUM DIAMANT SEE

INFOTAGE UND WORKSHOPS

BESTATTUNGSARTEN & ALTERNATIVE MÖGLICHKEITEN

21. MÄRZ 2026 | 10 - 12 UHR

Welche Möglichkeiten der Bestattung gibt es heute?
Was passt zu meinen Wünschen oder denen meiner Angehörigen?
An unserem Infotag stellen wir Ihnen die verschiedenen Bestattungsarten ausführlich vor und erklären Unterschiede, Abläufe und Gestaltungsmöglichkeiten.
Wir beantworten gern Ihre Fragen – offen und respektvoll.

Ort: Bestattungshaus Päschel
Hauptstraße 124 | 04416 Markkleeberg

Bitte melden Sie sich vorab an:
03 42 99 . 70 688
oder
markkleeberg@bestattung-leipzig.de

Päschel
Bestattungshaus

WATTLER BESTATTUNGEN

seit 1991

Markkleeberg-Ost
Bornaische Straße 77

Markkleeberg-West
Rathausstraße 51
EINGANG AM FRIEDHOF

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar.

Tel. 0341 3380535
www.bestattung-wattler.de

www.bestattungmueller.de

24 h: 034299 / 797 493

Menschlichkeit, Respekt, Ehrlichkeit und Vertrauen sind die Werte, die uns als fachgeprüftes Bestattungsunternehmen seit über 30 Jahren ausmachen.

Wir sind für Sie da.

In Markkleeberg finden Sie uns in der Hauptstraße 264.
Leipzig – Markkleeberg – Zwickau

müller
Bestattungen

BESTATTER
VOM ANHANGENDE GEPRÜFT

der Erblasser schwer krank und befand sich durchaus in seiner letzten Lebensphase. Nach den ärztlichen Einschätzungen war jedoch nicht davon auszugehen, dass er innerhalb von Stunden oder gar Minuten versterben würde. Nach Auffassung des Senats habe es daher realistische Möglichkeiten gegeben, einen Notar oder den Bürgermeister rechtzeitig hinzuzuziehen. Hinzu kamen erhebliche Zweifel daran, ob das vorgelegte Schriftstück den letzten Willen des Erblassers zuverlässig wiedergab. Das Dokument war nicht von ihm unterschrieben worden und wies Korrekturen sowie Unklarheiten auf. Zwar hatte der Erblasser den Inhalt mündlich bestätigt. Als es jedoch zur Unterzeichnung kommen sollte, ließ er den Stift mehrfach fallen, ohne zu unterschreiben. Das Gericht hielt es für möglich, dass dies nicht auf körperliches Unvermögen, sondern auf ein inneres Zögern oder ein Überdenken der Entscheidung zurückzuführen gewesen sei. Diese Zweifel gingen zu Lasten derjenigen, die sich auf das Testament berief. Der Erbscheinsantrag der Nichte wurde daher zurückgewiesen.

■ Hinweis:

Nottestamente sind nur für Ausnahmesituationen gedacht und werden von den Gerichten sehr streng geprüft. Schon geringe Zweifel an der Todesnähe oder an der eindeutigen Willensbildung können zur Unwirksamkeit führen. Wer Streit vermeiden will, sollte letztwillige Verfügungen möglichst frühzeitig und in klarer Form errichten lassen.

Mitgeteilt von Rechtsanwalt Bernd Nagel, Rechtsanwalt für Erbrecht,
Geprüfter Testamentsvollstrecker (DVEV)

(Quelle: Saarländisches OLG,
Beschluss vom 30. Oktober 2025 – 5 W 21/25)



Friedhöfe der Welt (22):
Cimitero di Bormio,
Lombardien, Italien



Hinter dem Eingangsportal mit der Aufschrift *resurrexeris* – „denen, die auferstehen werden“ – liegt der Friedhof des 3.900 Seelen zählenden Bormio, nur wenige Kilometer von der italienisch-schweizerischen Grenze entfernt. Die Grabmonumente bestehen hier, anders als in anderen Orten der Region, überwiegend aus Stein; auch ein Kolumbarium ist vorhanden. Auffallend sind die angebrachten Porträts der Verstorbenen. Der Friedhof mit seiner kleinen Kapelle liegt unmittelbar neben dem Skilift zum Stelvio Ski Centre und nahe der Abfahrtspiste der Olympischen Spiele 2026 – eingebettet in eine beeindruckende Berglandschaft. bw

www.nagel-erbrecht.de

- Erb- und Pflichtteilsprozesse, Erbscheinsrecht, Auskunftsansprüche
- Pflichtteilsrecht, Schenkungen, Testamente, Erbverträge, Erbschaftsteuer

Bernd Nagel · Rechtsanwalt für Erbrecht
Geprüfter Testamentsvollstrecker (DVEV)

Raschwitzer Straße 32 · 04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 3584861

Nach einem erfüllten Leben und von vielen als meine „Zahnärztin“ geachtet, ist sie nach langer Krankheit, ohne jemals zu klagen, in aller Stille eingeschlafen.

Dr. Rosemarie Jordan

*01. Feb. 1938 †11. Feb. 2026 geb. Agsten

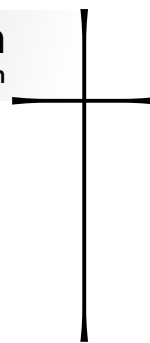
DANKE FÜR DIE VIELEN
SCHÖNEN GEMEINSAMEN JAHRE.

In stiller Trauer

Dein Ehemann Klaus

Nichte Kerstin mit Edith Jordan

Dein Freundeskreis und Patenkinder



Ich danke allen, die meine liebe Ehefrau

Petra Linke

*28.12.1953 †09.01.2026

im Leben schätzten, in der Stunde des Abschieds ehrten und ihre Anteilnahme durch stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen zum Ausdruck brachten. Danke an alle Verwandten, Bekannten, Freunde, Nachbarn, ehemaligen Kolleginnen, der Rednerin Frau Zimmermann sowie dem Bestattungshaus Päsche.

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Wolfgang
im Namen aller Angehörigen
Markkleeberg, im März 2026

DANKSAGUNG

Foto: Adobe Stock / detshang



Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.

Manfred Plätzer

* 7. Juni 1941 † 10. Februar 2026

In stillem Gedenken
Monika Plätzer
Kinder und Enkelkinder

Auf Wunsch des Verstorbenen findet die Bestattung in aller Stille statt.

Ein besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Dosse sowie dem Brückenteam der Villa Auguste.

HOENSCH
Bestattungsdienst



**AUS MARKKLEEBOERG.
SEIT 1953 FÜR DIE REGION.**

IHR PERSÖNLICHER PARTNER
SOLARENERGIE
KOMPETENT. INDIVIDUELL.

Beratung, Planung, Montage,
Installation, Anmeldung
und Inbetriebnahme –
Ihre PV-Anlage nach
Ihren Wünschen.

„Sorgen Sie vor, bevor das Licht ausgeht!“